

# GEMEINDE SPIEGEL

Ausgabe II/2022



## Das Gemeindezentrum!



Foto: Michael Pongratz

# ÖVP



## Kainbach bei Graz

### Taggerhof

Amore Italiano  
NEUER TERMIN!  
Freitag, 19. August 2022

Seite 2

### Nahwärme

Kainbach-Hönigtal  
Neuer Obmann  
Josef Vorraber

Seite 8

### Judo

Ein Leben für den  
Judosport  
BM Karl Fratzl

Seite 34

### Paddeln

Waltraud und Reinhard  
Krain  
Schillingsdorf

Seite 35



# Amore Italiano

**NEUER TERMIN!**

**Fr., 19. August 2022 - 19.00 Uhr  
Taggerhof**

Hönigtaler Straße 30, 8301 Kainbach bei Graz  
Telefonische Kartenbestellung: 0664 18 19 532

Email: [manfred.schoeninger@gmx.at](mailto:manfred.schoeninger@gmx.at)

Kartenverkauf bei allen  
oeticket-Vorverkaufsstellen

Eintritt: € 22.--

# Amore Italiano

## Eröffnungsfeier Gemeindezentrum - Fotorückblick



Sehr geehrte Gemeindegängerin! Sehr geehrter Gemeindegänger!



Der Sommer hielt Einzug in unserer schönen Gemeinde und es war uns im Frühjahr bis jetzt möglich, einige Veranstaltungen

abzuhalten. Die Osteiersuche mit Sandkistenaktion, ein Preisschnapsen, der Kunsthandwerksmarkt unter dem Motto „Frühlingserwachen“ und ein Kinderflohmarkt fanden am allseits beliebten Taggerhof statt. Der für 24. Juni angesetzte italienische Abend „Amore Italiano“ am Taggerhof musste leider witterungsbedingt abgesagt werden - neuer Termin: 19. August 2022.

An dieser Stelle möchte ich den Teilorganisationen der ÖVP sowie dem gesamten Team rund um den Taggerhof wieder einen herzlichen Dank aussprechen. Es fließen sehr viele Stunden in die Organisation sowie in die Durchführung dieser Veranstaltungen. Alle arbeiten hierbei unentgeltlich, um Ihnen, geschätzte Bevölkerung, ein schönes und vor allem abwechslungsreiches Freizeitprogramm bieten zu können.

Auf unserem Marktplatz in Hönigtal erfreut auch im heurigen Jahr wieder ein traditioneller Maibaum. Hierbei gilt ein besonderer Dank

unserem Baum-Spender Martin Wimmer und dem Team des Bauernbundes. Alle gemeinsam haben diesen schönen, aber vor allem sehr hohen Baum geschnitzt und geschmückt. Herzlichen Dank, dass ihr dieses schöne Brauchtum aufrechterhaltet.

Der Sommer ist ja bekanntlich auch die Zeit der Feste. Deswegen laufen die Vorbereitungen für unser alljährliches „Taggerfest“ bereits auf Hochtouren. Mit dieser Ausgabe des Gemeindespiegels haben wir Sie hoffentlich persönlich angetroffen und die Einladung für dieses Fest überbracht. Ich hoffe, dass wir Ihnen auch die ein oder andere Karte hierzu verkaufen haben dürfen und würden uns sehr freuen, wenn Sie am 16. Juli 2022 am Taggerhof unser Gast sind. Ansonsten tragen Sie mit dem Kauf Ihrer Karte zur Erhaltung und Unterstützung des „Gemeindespiegels“ bei.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und hoffe, dass Sie auch einen erholsamen Urlaub genießen können. Allen Kinderkrippen- bzw. Kindergartenkindern und natürlich allen Schülerinnen und Schülern darf ich an dieser Stelle schöne Sommerferien wünschen.

Ihr Ortsparteiobmann  
Bürgermeister Ing. Matthias Hitl

## Wir gratulieren!

Herr Regierungsrat **Viktor Hochfellner** feierte am 16. Mai seinen 90. Geburtstag.

Herr Hochfellner war in unserer Gemeinde als Gemeinderat und Vizebürgermeister aktiv. Sein großes Hobby ist die Dokumentation der Gemeindegeschichte, aber auch viele Festschriften stammen aus seiner Feder. Für die Kainbacher Gemeindegeschichte war er hauptverantwortlich. Unseren Gemeindespiegellesern ist er als Gestalter der Serie „Seinerzeit“ bekannt, die ein wertvoller Bestandteil unserer Zeitschrift seit 1977 in ca. 180 Ausgaben ist.

Wir wünschen Herrn Viktor Hochfellner alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Interesse am Gemeindegelingen.



## INHALT

- Amore Italiano, Gemeindezentrum - Fotos ... 2
- Vorwort des OPO ..... 3
- Der Bürgermeister berichtet Besuch aus Bäumtar ..... 4/5
- Gemeinde-INFOs ..... 6
- Wassergenossenschaft ..... 7
- Nahwärme Kainbach-Hönigtal . 8
- Freiwillige Feuerwehr ..... 9
- Bauernbund ..... 10
- Steir. Seniorenbund ..... 11
- ÖAAB, Bäuerinnentag ..... 12
- Junge ÖVP ..... 13
- ÖVP Frauen, Kunsthandwerksmarkt ..... 14
- Kirche Hönigtal ..... 15
- ÖKB Kainbach-St.Leonhard .. 16
- Orts-, Kulturverein Schaftalberg Ritterfest ..... 17
- Barmherzige Brüder ..... 18/19
- Berg- und Naturwacht ..... 21
- Seinerzeit - Vogeljagd ..... 22/23
- Volksschule Hönigtal ..... 24/25
- Kindergarten Ballondreams ..... 26/27
- MS Laßnitzhöhe ..... 28
- Kinderseite ..... 29
- USV Kainbach-Hönigtal JSV Ries-Kainbach ..... 30/31
- ESV U. Kainbach 1960 ..... 33
- Ein Leben für den Judosport . 34
- Paddler aus Schillingsdorf .. 35
- MV Rabnitztal-Eggersdorf 36/37
- Dog Dance Turnier ..... 39
- Apotheke Kainbach ..... 41
- Seniorenwohnungen ..... 43
- TAGGERFEST ..... 44

STEIRISCHE VOLKSPARTEI  
FREIZEITKOMITEE

**Eintrittskarte**  
für das

# TAGGERFEST

am Samstag, 16. Juli 2022 ab 20:30 Uhr,  
am Taggerhof in Hönigtal.

Eintritt: Vorverkauf 6,00 | Abendkasse 9,00



# DER BÜRGERMEISTER BERICHTET .....

## Altspeiseölersorgung noch leichter gemacht!

Jedes Jahr wird leider Speiseöl über den Kanal „entsorgt“. Dies belastet die Umwelt und schadet auch den Pumpstationen und der Kanalisation, welche hohe Reparatur- und Wartungskosten verursachen. Seit Jahren gibt es in unserer Gemeinde den gelben Altspeisefettkübel, welcher auf der Gemeinde abgeholt und im Zuge der Sperrmüllsammmlung im Bauhof der Gemeinde entleert werden kann. Dieser Kübel ist aber leider für sehr viele Bewohner\*innen zu sperrig und findet in der Küche oder im Abstellraum oftmals keinen Platz. Diesem Problem hat man sich im Gemeindevorstand angenommen und hierzu eine Kooperation mit der Fa. Münzer gestartet. Diese wurde bereits per Flyer und in einer Gemeindeformation angekündigt. Gesammelt wird das alte Speise-

fett einfach in einer leeren Flasche (kein Glas). Trichter hierzu können, so lange der Vorrat reicht, im Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden! Entsorgt werden die gefüllten Flaschen einfach in den gelben Abfallbehältern der Fa. Münzer, welche bei den Sammelstellen Gemeindezentrum, Schillingsdorf und Ragnitz P+R aufgestellt wurden. Egal wann und egal wie viel. Wer weiterhin den Altspeisefettkübel verwenden möchte, kann das natürlich gerne machen, die Abgabe im Zuge der Sperrmüllsammmlung bleibt weiterhin möglich.



## Glasfaserausbau in der Gemeinde mit der Energie Steiermark



Ultraschnelles Breitband-Internet gilt mittlerweile als unverzichtbare Infrastruktur. Ein Glasfaseranschluss ist heute schon ähnlich wichtig wie ein Wasser-, Kanal- oder Stromanschluss. Demnächst wird in Kainbach bei Graz ein hochmodernes Glasfasernetz errichtet, um ultraschnelles Internet zu möglichst allen Haushalten und Betrieben zu bringen. Nach zahlreichen Gesprächen und Abstimmungen hat sich die Energie Steiermark als bester Partner für unsere Gemeinde herausgestellt. Nach dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss wurde das Projekt bereits am ehestmöglichen Termin eingereicht. Nun muss noch die Förderabwicklung abgewartet wer-

den. Sobald wir hier grünes Licht erhalten, werden wir Sie als Gemeinde umgehend kontaktieren. Aber wichtig ist, überlegen Sie sich bereits schon jetzt, ob Sie bei dieser einmaligen Chance mitmachen. Ausschlaggebend für die erfolgreiche Umsetzung des Ausbaus ist die Entscheidung von mindestens 40 % der BewohnerInnen im Projektgebiet für einen Glasfaseranschluss der Energie Steiermark. Dazu wird es natürlich auch eine offizielle Informationsveranstaltung geben. Wir halten Sie natürlich am Laufenden.



## Neues Fahrzeug bei der FF-Kainbach bei Graz in Dienst gestellt

Am 12. Mai 2022 war es endlich soweit. Ein neues Fahrzeug konnte der Freiwilligen Feuerwehr Kainbach bei Graz übergeben werden. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein Logistikfahrzeug mit der taktischen Bezeichnung LK-WA, welches als Ersatz für das 27 Jahre alte Tanklöschfahrzeug angeschafft wurde. Es freut mich besonders, als Bürgermeister und natürlich auch als aktives Feuerwehrmitglied, dass wir diese Anschaffung seitens der Gemeinde mit € 80.000,- unterstützen konnten. Ich wünsche den Kameradinnen und Kameraden allseits gute und unfallfreie Fahrt und kommt immer gesund von den Einsätzen nach Hause!



## Neue Mitarbeiter\*innen in der Gemeinde Kainbach bei Graz

Waltraud Pitel – 16. Juni 2022 – 50% Kinderbetreuung

BM DI Jörg Abel – 1. Juli 2022 – 100% Bauamt

Anna Laback – 1. August 2022 – 75% Kindergartenpädagogin



## Liebe Gemeindebürgerin! Lieber Gemeindebürger!

Am 26. Mai 2022 konnten wir unser Gemeindezentrum und die Park & Ride Anlage samt Neuanbindung Römerweg feierlich eröffnen. Es ist nun gelungen, einen Ort der Begegnung zu schaffen – ein Ortszentrum für Kainbach bei Graz. Es freut uns außerordentlich, dass wir zu dieser Eröffnungsfeier zahlreiche Ehrengäste begrüßen durften und natürlich auch Sie, liebe Bevölkerung, die Sie mit uns gefeiert haben. Es war ein wirklich tolles Fest für Jung bis Alt (Fotos auf Seite 2). Ein großer Dank gilt hierbei auch unserer Freiwilligen Feuerwehr, welche sich um das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste gekümmert hat. Nach einer mehrjährigen Bauzeit für das Gesamtprojekt mit der ÖWG Siedlung am Ziegelweg, der GWS Siedlung in der Hönigtaler Straße, der Park & Ride Anlage am Römerweg mit über 100 Parkplätzen und nicht zuletzt mit dem

Zu- und Umbau des Gemeindezentrums können wir mit Stolz auf ein modernes Ortszentrum blicken. Ein großer Dank gilt hierbei wirklich auch allen Anrainern, die über die Jahre viel Baulärm und auch Schmutz in Kauf nehmen mussten. Danke, dass auch Sie dieses Projekt so gut mitgetragen haben. Wichtige Infrastruktur hat sich dadurch auch in diesem Bereich bereits angesiedelt und etabliert. Beginnend vom SPAR Lebensmittelmarkt, gibt es nun auch einen Augenarzt, sowie eine Physiotherapie. Zuletzt konnte am 1. Juni 2022 abschließend auch noch die „Apotheke Kainbach“ feierlich eröffnet werden. Nach den zahlreichen medizinischen Angeboten in unmittelbarer Nahelage rundet die Apotheke unser Ortszentrum nun perfekt ab. An dieser Stelle möchte ich Frau Mag. Dr. Barbara Scharinger-Mohr alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Ihr Bürgermeister Ing. Matthias Hitl



## Besuch aus Băutar

Nach mehr als zwei Jahren durften wir unsere rumänischen Freunde aus Băutar wieder in Kainbach begrüßen. Eine Delegation von zehn Personen hat uns vom 25. bis 26. Mai 2022 einen Besuch abgestattet. Bürgermeister Romeo Raduta und sein Team haben es während

der über zwei Jahre dauernden Corona-Pandemie tatsächlich geschafft, in Băutar eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Um unabhängig zu sein und rasche Einsatzarbeit leisten zu können, ist natürlich auch ein Feuerwehrauto nötig. Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Kainbach bei



Graz das alte Tanklöschfahrzeug zum Kauf angeboten hatte, nutzten unsere rumänischen Freunde die Gelegenheit und erwarben den alten Steyr. Am 25. Mai 2022 am Nachmittag kamen unsere Gäste an und wurden von uns bei der Feuerwehr begrüßt. Nach der Einschulung auf das neue/alte Feuerwehrauto bezogen unsere Gäste ihr Quartier im Gästehaus Karoline und wir ließen den Abend gemütlich bei einem guten Essen ausklingen. Besonderen Dank gilt es Frau Adriana Missbichler auszusprechen, die während des gesamten Besuches als Dolmetscherin zur Verfügung stand.

Am nächsten Tag war die Delegation bei den Ehrengästen bei der Eröffnung des neuen Gemeindezentrums Kainbach bei Graz zugegen. Leider mussten unsere Freunde aus Băutar uns am Nachmittag bereits wieder verlassen. – Aber ein Wiedersehen ist in nächster Nähe! Wir sind vom 19. bis 21. Juli 2022 nach Băutar zu einem großen, kirchlichen Fest eingeladen. Selbstverständlich wird es auch ein Wiedersehen mit unserem ehemaligen Tanklöschfahrzeug geben. Bis dahin – la revedere – auf Wiedersehen!





# GEMEINDE-INFO

## GEBURTEN



DIBUZ Berke, geb. 21. 3. 2022  
Sohn von Ildiko Hajas und Akos Dibuz

SCHAUTZER Paula, geb. 29. 3. 2022  
Tochter von Michaela und Ing. Werner Schautzer, BA

HAMM Jannis Alon, geb. 5. 4. 2022  
Sohn von Julia Erjavec, BA MSc und Dr. Carlo Hamm

DUMBÖCK Sigrun Gisind, geb. 22. 4. 2022  
Tochter von Allmut und DI Dr. Ortwin Dumböck

BLODER Florian Franz, geb. 3.5. 2022  
Sohn von Michaela und Ing. Hannes Bloder ▶▶▶▶

RAINER-PICHLER Moritz, geb. 12. 5. 2022,  
Sohn von Angelika Pichler und Dr. Florian Rainer

AMANN Jonah, geb. 20. 5. 2022,  
Sohn von Ruth Amann



Theresia HÜTTER (95)  
Edelweißweg, 8047

Elfriede WINTER (80)  
Hönigtal Schulstraße, 8301

Matthias SACHER (75)  
Naturweg, 8047

Heinrich FUCHS (85)  
Hönigtal Schulstraße, 8301

Margareta RUDORFER (85)  
Mühlenweg, 8047

Alois BERGHOLD (75)  
Waldweg, 8301

## ALTERSJUBILÄEN

## Wir gratulieren!

Maria HÄUSLER (85)  
Äußere Ragnitz, 8047

Theresia NEUBAUER (75)  
Frauensäulenweg, 8010

Margarete ALLABAUER (75)  
Schaftal, 8044

Magdalena PRASSL (85)  
Höhenstraße, 8047

Erich PRESSNITZ (90)  
Riesstraße, 8010

Bürgermeister und Vizebürgermeister auf Geburtstagsbesuchen!



Margarete GSELLMANN (75)  
Mühlenweg, 8047



Berta SULZER-LÖHNERT (75)  
Äußere Ragnitz, 8047

RR Viktor HOCHFELLNER (90), Borraweg, 8010



Aloisia PAULITSCH (85)  
Hönigtaler Str., 8010



Anna HEILINGER (75)  
Schillingsdorfer Str., 8010



Anna NÖST (75)  
Höhenstraße, 8301



Martha FUCHS (80)  
Schaftalberg, 8044



Erna GARTLER  
geb. 1949  
Neudörf, 8047



OStr. Prof. Dr. Heinrich FUČIK  
geb. 1934  
Sturmkreuzweg, 8047



Otilie PUCHLEITNER  
geb. 1934, Edelweißweg, 8047

## STERBEFÄLLE



Franz PAULITSCH  
geb. 1940  
Riesstraße,  
8010



Dorothea GASSNER, geb. 1928, Höhenstraße, 8047

## Gelungene Jubiläumsfeier der Wassergenossenschaft Hönigtal

Mit einer gelungenen Festveranstaltung feierte die Wassergenossenschaft Hönigtal im Mai ihr 50-Jahr-Jubiläum. Viele Mitglieder und Freunde des Wasserversorgers und Prominente kamen in den Taggerhof, um zusammen mit den Verantwortlichen der Wassergenossenschaft das „Lebenseelixier Wasser“ zu feiern.

Der Festtag begann mit einem Wortgottesdienst vor dem Sitz der Wassergenossenschaft, dem „Wasserhaus“ am Kirchweg. Dort wurde der Gedenkstein für den Gründer und langjährigen Obmann der Wassergenossenschaft, Josef Plesch, gesegnet. Anschließend erwartete Agrarlandesrat ÖK.-Rat Johann Seitinger die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bereits im Taggerhof. Den Beginn des offiziellen Festprogrammes machte eine neue Filmdokumentation über die Wassergenossenschaft, konzipiert und realisiert vom Videokünstler Stefan Fauland. Der Film gibt einen guten Einblick in die technische Infrastruktur der Wasserversorgung für die Gemeinde Kainbach.



Obfrau Christine Fischer skizzierte Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Wassergenossenschaft. Sie wies auf den steigenden Aufwand hin, was es bedeutet, für qualitativ hochwertiges Leitungswasser verantwortlich zu sein. Jährlich werden die 675 Mitgliedshaushalte mit über 80 Millionen Liter beliefert.

Bürgermeister Matthias Hitl betonte die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Kainbach und der Wassergenossenschaft. Die Zuverlässigkeit der Wasserversorgung seit 50 Jahren ist ein wesentlicher Bestandteil der funktionierenden Gemeindeinfrastruktur.

Auf die Bedeutung und den Wert heimischen Trinkwassers wies Agrarlandesrat Johann Seitinger hin. In vielen Regionen ist funktionierende Wasserversorgung keine Selbstverständlichkeit. Er appellierte an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, Gebührenerhöhungen – von denen auch die Wassergenossenschaft Hönigtal nicht verschont geblieben ist – mitzutragen. „Hervorragendes Wasser muss uns allen etwas wert sein“, betonte Seitinger.

Er war es auch, der die Musikkapelle Rabnitztal/Eggersdorf persönlich dirigierte. Schon zuvor bildete die neuerliche Aufführung des Wassermarsches von Werner Rohrer einen der vielen Höhepunkte des Festtages.

### Vorstand 2022:

Von vorne nach hinten: Obfrau Dr. Christine Fischer, rechts hinten Kassier Ewald Reinprecht, links hinten Obfraustvr. Josef Gütl, dahinter Schriftführerinstvr. Werner Gütl, Kassierstvr. Manfred Jung, Schriftführerin Ingrid Gütl. Nicht auf dem Foto: Presse- und Medienreferent Dr. Heinz M. Fischer.





# Nahwärme Kainbach-Hönigstal

## Obmann Josef Greimel gibt die Leitung ab!

15 Jahre gibt es die Nahwärme Kainbach-Hönigstal und 15 Jahre hat sie Herr Josef Greimel geleitet! Jetzt hat er die Verantwortung der Obmannschaft in jüngere Hände übergeben. Ihm gebührt unser ganz besonderer Dank!

Mit der Nahwärme Kainbach-Hönigstal wurde in unserer Gemeinde ein sehr erfolgreiches Projekt im Dienste des praktisch gelebten Klimaschutzes verwirklicht! 2007 ergriff Herr Josef Greimel, damals auch Obmann des Ortsbauernbundes, die Initiative, indem er unsere Landwirte von der Idee begeisterte, ein eigenes Nahwärmekraftwerk einzurichten. Tatsächlich waren auch viele Landwirte begeistert, bot dies doch die Gelegenheit, Holz zu verwerten, dessen Verkauf sich kaum mehr lohnt. Als Gesellschaftsform wurde die Genossenschaft gewählt. Mit der Gründung einer Genossenschaft ist allerdings der Umstand verknüpft, dass deren Mitglieder im Vorfeld Anteile zeichnen müssen. So blieben dreizehn Mitglieder, die es mit diesem Vorhaben ernst meinten und die, bis auf wenige Änderungen, seit Anfang an die Geschichte der Nahwärme Kainbach-Hönigstal unter der Führung von Obmann Josef Greimel lenken.



Josef Greimel mit Gattin Viktoria

„Es war nicht immer leicht“, so Josef Greimel, „vor allem in den ersten Jahren hatten wir mit einigen Überraschungen organisatorischer und technischer Natur zu kämpfen!“ Diese konnten nur durch den engen Zusammenhalt aller Mitglieder so hervorragend gelöst werden. Einen

solchen Zusammenhalt zu erwirken, ist die wahre Leistung des Obmannes unserer Genossenschaft, noch dazu, wenn alle für den Betrieb und die Betreuung der Anlage getätigten Arbeiten unentgeltlich geleistet werden! Eine Gegenleistung an die Mitglieder erfolgt lediglich bei der Lieferung des Hackgutes.

Inzwischen wurde bereits die dritte Ausbaustufe erfolgreich abgeschlossen, wodurch fünf Privathäuser, das Gemeindeamt, die ÖWG- und die GWS-Siedlung mit Wärme versorgt werden können. Auch hier galt es, einen partnerschaftlichen Kontakt zu den Kunden aufzubauen



en und zu pflegen, was Herr Greimel auch immer mit großem Respekt lebte.

Nun hat Herr Josef Greimel am 20. Mai d. J. diese verantwortungsvolle Aufgabe im Rahmen der Generalversammlung an Herrn Josef



Josef Vorraber

Vorraber übertragen. Herr Vorraber, der den Hof seines Vaters übernommen hat, hat damit auch die Mitgliedschaft bei der Genossenschaft übertragen bekommen. Somit ist mit seiner Wahl zum neuen Obmann auch die Leitung der Nahwärme Kainbach-Hönigstal

der nächsten Generation überantwortet worden. Herr Bürgermeister Ing. Matthias Hitl im Zuge dieser Übergabe: „Erst jetzt wird uns angesichts der Ereignisse in der Ukraine wirklich bewusst, welche große Bedeutung die Nahwärme für unsere Gemeinde hat“ und dankt für die hervorragende Arbeit des Teams unter Josef Greimel.

Besonderer Dank sei auch Herrn Werner Gölles und Herrn Josef Kristandl, die ebenso lange wichtige Funktionen in der Genossenschaft bekleideten, und Herrn Johann Schöninger, der vor wenigen Jahren den Generationswechsel vollzogen hat, ausgesprochen!

Hermann Steppeler







Notruf:  
03133 / 122



**Freiwillige Feuerwehr  
Kainbach bei Graz**



retten - löschen - bergen - schützen

Hönigtaler Straße 6  
A-8010 Kainbach bei Graz

☎ & Fax: 0316/301044

✉: kdo.023@bfvgu.steiermark.at

www.feuerwehr-kainbach.at

## Übergabe und Fahrzeugeinschulung TLFA 3000

Die Feuerwehr der Kainbacher **Partnergemeinde Băutar** in **Rumänien** hat sich entschlossen, unser außer Dienst gestelltes **Tanklöschfahrzeug, TLFA 3000**, zu kaufen. Um für die Einsätze in Ihrem Löschgebiet bestmöglich vorbereitet zu sein, wurde bei der Übergabe von uns eine ausführliche **Fahrzeugeinschulung** durchgeführt.

Neben Erklärungen über den feuerwehrtechnischen Aufbau und der dazugehörigen Fahrzeugbeladung, wurde natürlich sehr detailliert auf die korrekte **Bedienung** der **Feuerlöschpumpe**, das „Herzstück“ des Fahrzeugs, eingegangen. Dass es sich bei den Kameraden aus Rumänien in Sachen Brandbekämpfung um erfahrene Florianis handelt, konnten wir bei einem geübten Löschangriff bestaunen. Damit die Freude über das technisch voll intakte Fahrzeug auch länger aufrecht bleibt, wurden sie auch über **notwendige Wartungs- und Servicetätigkeiten** informiert, sowie mit wertvollen Praxistipps ausgestattet.

Abschließend wünschen wir ihnen genauso viel Freude mit dem neuen Einsatzfahrzeug, wie wir es fast **27! Jahre** lang hatten. Mögen sie immer sicher von ihren Einsätzen heimkehren. Außerdem hoffen wir auf eine weiterhin so **großartige Kameradschaft** mit ihnen.



## Neues Einsatzfahrzeug LKWA

Als Ersatz wurde ein **Versorgungsfahrzeug** mit der taktischen Bezeichnung „**LKWA**“ beschafft. Die Auslieferung durch die Fa. **Magirus Lohr GmbH** in Premstätten erfolgte im Mai. Mittlerweile wurde das Fahrzeug in Dienst gestellt, unsere Maschinisten geschult und um Gottes Segen im Zuge der Fahrzeugsegnung bei unserem Florianifest am 12.06.2022 gebeten.

Das Einsatzfahrzeug, welches auf einem Iveco Daily mit **Allradantrieb**, **Automatikgetriebe** und **180 PS** leistenden 3l Dieselmotor aufgebaut ist, hat ein höchstzulässiges Gesamtgewicht von **7500 kg**. Der Radstand beträgt **3780 mm**, daraus resultieren die Fahrzeugabmessungen von **6800 x 2200 x 3100 mm**. Die Kabinenverlängerung „**TeamCab AC**“, ermöglicht eine Besatzung von **1:6**, wobei hierbei anzumerken ist, dass die Sitzplätze in der zweiten Sitzreihe mit **Halterungen** für **Atemschutzgeräte** ausgestattet sind, wodurch die Geräte nicht nur sicher verlastet werden können, sondern auch ein Anlegen (der Atemschutzgeräte) **während der Fahrt** ermöglicht wird. Beim Aufbau handelt es sich um einen hochwertigen, aus Aluminiumprofilen gefertigten **Pritschenaufbau** mit Ladebordwand. Die Unterbringung der Fahrzeugbeladung wird größtenteils auf sog. Rollcontainern (ebenfalls von Magirus Lohr) gehalten.



**Die Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Kainbach bei Graz laden Sie zum Fetzenmarkt am Samstag, den 3. September und Sonntag, den 4. September 2022 im Bereich Feuerwehrhaus bis Bauhof recht herzlich ein.**



## Ortsgruppe Kainbach bei Graz

### Maibaumaufstellen

Heuer wurde, wie auch schon in den vorherigen Jahren, am letzten Freitag im April der Maibaum am Marktplatz in Hönigthal aufgestellt. Dieses Jahr durfte auch wieder die Bevölkerung daran teilhaben.

Der Baum wurde heuer von Herrn Martin Wimmer gespendet und unter Mithilfe vieler fleißiger Hände vorbereitet und zum Marktplatz gebracht.

Es war wieder ein gemütliches Beisammensein bei einer Jause, Getränken und einigen lustigen Gesprächen. Danke nochmals an die vielen Helfer und an den Baumspender!



**Wir laden euch heuer wieder recht herzlich zu unserer Veranstaltung am Taggerhof ein!**  
Wir würden uns über zahlreichen Besuch freuen.

### Geburtstage



80. Geburtstag : Martha Fuchs (Foto links)

60. Geburtstag: Renate Plesch-Maierhofer

Ihren 60. Geburtstag feierte unsere letzte Gemeindebäuerin Renate Plesch-Maierhofer.

Sie übte dieses Amt zehn Jahre lange aus und organisierte so manche Reise in ferne Länder und führte einen Bäuerinnen- und Landfrauenstammtisch ein. Renate bringt sich auch im Bauernbund ein und war einige Zeit Vorstandsmitglied.

Der Bauernbund Kainbach lädt zum

# Musikanten spielt's auf am Taggerhof

Kinderecke  Schätzspiel

Eintritt: freiwillige Spende  
Für Speis und Trank ist gesorgt.

## So. 31. Juli 2022

### ab 10.00 Uhr

Findet bei jeder Witterung statt.



## Ausflug

Am 2. Juni 2022 war es endlich soweit! Ein voller Bus startete vom Marktplatz Hönigtal in die Oststeiermark. Unser erstes Ziel war das Weinschloss Thaller, wo wir in den Genuss einer spritzigen Besichtigungstour kamen. Das Gut ist auch als Hochzeitsschloss bekannt und das zu Recht, die wunderschöne Gartenanlage mit zahlreichen Rosenstöcken und anderen bezaubernden Blumen und Sträuchern lädt jedenfalls zum Träumen ein. Ebenso stattlich ist auch der Glockenturm des Anwesens, von wo man einen wunderbaren Ausblick auf die oststeirische Hügellandschaft hat. Der Weinkeller, welcher auch als Veranstaltungsraum für allerhand künstlerische Darbietungen genutzt wird, beeindruckte die gesamte Gruppe. Selbstverständlich durfte auch eine kleine Weinverkostung nicht fehlen.

Nach einem gemütlichen Mittagessen, war unser nächstes Ziel der Kräuter- und Hexengarten Söchau. Gerlinde weihte uns in die Geheimnisse der Heil- und Giftkräuter ein. Allerhand Anekdoten und Wissenswertes erfuhren wir über die Ringelblume, den Wermut aber auch über Alraunengewächse, Tollkirsche und Schierling. Nicht zuletzt wurde uns auch eine der giftigsten Pflanzen vorgestellt – der blaue Eisenhut. Mit diesen hochbrisanten Informationen im Gepäck traten wir die Heimreise an und ließen den Tag noch gemütlich in der Hönigtaler Stub'n ausklingen.

Weiter geht es im Vereinsjahr am 6. August 2022 mit einem Sommerfest für Junggebliebene am Taggerhof. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und werden euch mit Speis und Trank und guter Musik verwöhnen. Bis bald!

### Wir gratulieren herzlich:

zum 70. Geburtstag: Frau Rauscher Margaretha,

zum 75. Geburtstag: Frau Waltraud Weitzl, Frau Anna Nöst,

zum 80. Geburtstag:

Frau Helwi Kleiner,  
Herrn Walter Zangl,

zum 85. Geburtstag:

Frau Magdalena Praßl,

zum 90. Geburtstag:

Herrn RR Viktor Hochfellner  
und zur Goldenen Hochzeit  
Anna und Hermann Nöst.



RR Viktor Hochfellner



Anna und Hermann Nöst



Magdalena Praßl



Helwi Kleiner



Walter Zangl



## Ortsgruppe Kainbach bei Graz

### Endlich wieder Preisschnapsen am Taggerhof!

Am 23. April kamen die Kartenspieler\*innen wieder am Taggerhof zusammen, um sich unsere regionalen Preise auszuschnapsen.

Den Herrenbewerb gewann Herr Karl Pfeiffer, den Damenbewerb Frau



Cornelia Pichler, die sich auch im Spiel um den Tagessieg durchsetzen konnte

und damit einen Gutschein für unseren Regionalen



Bauernmarkt gewann. Vielen Dank den Spendern!



Siegerehrung Damen - von links: Vbgm. Johann Bloder, Siegerin Cornelia Pichler, Rosa Maninger (2.), Julia Maichen (3.), Hermine Neubauer (4.), ÖAAB-Obm.stvtr. Günther Nagl, ÖAAB-Obmann Patrick Fröhlich.



Siegerehrung Herren - von links: Vbgm. Johann Bloder, Günther Nagl, Wolfgang Pirolt (2.), Sieger Karl Pfeiffer (1. und 3. Platz), Alois Lafer (4.), ÖAAB-Obmann Patrick Fröhlich.

## Bäuerinntag 2022

Am 9. Mai fand, nach einer pandemiebedingten Zwangspause, wieder der Bäuerinntag für Graz und Umgebung statt. Unter dem Motto „Zeit für Hofheldinnen und Mutmacherinnen“ trafen sich rund 200 Damen im Kultursaal Laßnitzhöhe, darunter Europaabgeordnete Simone Schmiedtbauer und Bezirksbäuerin Andrea Simperl, sowie fünf Bürgermeister der Umlandgemeinden.

Das „Steirische Heimatwerk“ präsentierte einige seiner schönen Dirndl und gab interessante Informationen dazu ab.

Musikalisch wurde die schöne Feier vom Kirchenchor Nestelbach umrahmt. Speis und Trank kamen aus der Region. Wir konnten Erfahrungen austauschen, über Chancen plaudern und gemeinsam lachen. Es war ein sehr schöner Nachmittag.



Jede Bäuerin ist individuell, jede hat ihre eigenen Lebensumstände und meistert diese beeindruckend mit Bravour, jede ist eine Hofheldin und Mutmacherin für sich selbst, für die Familie und für die Gesellschaft.

Mit lieben Grüßen Nicole Lindner

PS: Im nächsten Gemeindespiegel werde ich mich als eure neue Gemeindebäuerin vorstellen.

## NEWS der JVP Kainbach bei Graz



### Ostereiersuche



#### Liebe Leserinnen und Leser,

es freut uns ganz besonders, dass wir dieses Jahr bereits zwei Veranstaltungen abhalten konnten.

Als Erstes fand die Ostereiersuche statt, bei der wir sehr viele Kinder begrüßen durften. Der Osterhase war sehr fleißig und versteckte ca. 60 Nester, die von unseren kleinen Besuchern gefunden wurden. Die Kinder konnten auch schöne Preise gewinnen, Hauptpreise waren 3 Sparbücher im Wert von 30, 50 und 70 EURO.

Unsere zweite Veranstaltung war der Frühlings-Kinderflohmarkt, bei dem intensiv verhandelt und getauscht wurde. Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Aussteller/innen und Besucher/innen, die uns trotz Regenwetter besuchten.

Am 16. Juli steht nun das Taggerfest an. Es freut uns sehr, dass es nach 2 Jahren Pause wieder stattfinden kann und wir hoffen auf Ihren Besuch.

Wie jedes Jahr geht es danach für uns in die wohlverdiente Sommerpause, bis wir Sie am 10. September wieder beim Kinderflohmarkt begrüßen dürfen.

Liebe Jugend, falls auch ihr politisch interessiert seid und Lust habt, eure Ideen einzubringen, dann meldet euch gerne bei unserem Obmann GR Ing. Lukas Ebner über WhatsApp oder telefonisch unter 0664/1019288 oder via E-Mail an [kainbach@jvp.at](mailto:kainbach@jvp.at).

Das Team der Jungen ÖVP Kainbach bei Graz wünscht Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen und angenehmen Sommer!

### Kinderflohmarkt





## Ortsgruppe Kainbach bei Graz

Am **Samstag, 23. Juli 2022**, laden wir unsere Mitglieder herzlich zum **Ortsfrauentag** ein.

Die Veranstaltung wird unter den aktuell gültigen Corona Maßnahmen stattfinden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viel Gesundheit!

Mit lieben Grüßen, für das Team der VP-Frauen Kainbach bei Graz

OL Anna Hahn

## Kunsthandwerk am Taggerhof



Am 1. Mai hatten wir trotz schlechter Wetterprognosen einigermaßen Glück. Ca. 60 Ausstellerinnen freuten sich über guten Besuch.

Frau Helga Stepnicka hatte wieder eine sehr gute Auswahl getroffen und damit eine ausgezeichnete

Mischung an qualitativem Kunsthandwerk in den Taggerhof gebracht.

Alle freuten sich, dass wieder derartige Veranstaltung stattfinden können, unter normalen Verhältnissen, ohne Coronavorgaben.



„ Wir machen mehr aus Ihrem Holz“

# Karl PFEIFFER HOLZ GmbH

Graz – Gleisdorf – Dobl

## Nadelholz, Laubholz und Bauholz

Holzeinkauf – Beratung – Waldpflege- Durchforstung -  
Holzschlägerung

Tel: 0664/4529837

Homepage: [www.pfeiffer-holz.at](http://www.pfeiffer-holz.at)

# Aktuelles von der Kirche Hönigstal

## Pfarrgemeinderatswahl in Hönigstal

„Es ist ein starkes Miteinander spürbar und es helfen viele Menschen zusammen.“

So oder ähnlich werden wir – Kirchengemeinde der Stationskaplanei - von verschiedenen Priestern, die mit uns gerne Gottesdienst feiern, wahrgenommen. Über dreißig Frauen und Männer waren in den letzten Jahren in verschiedenen Diensten und Tätigkeiten mehr oder weniger regelmäßig für die Gemeinschaft der Christ:innen in der Stationskaplanei aktiv. Das „Pfarrteam“ plant und koordiniert liturgische Feiern und zugehörige Feste. Natürlich sind die Mitglieder auch bei der Umsetzung aktiv dabei. Im Zuge der heurigen Pfarrgemeinderatswahl erklärten sich Bernadette, Sebastian (nicht am Bild) und Walter Hatzl, Günter und Maria List, Barbara Nagl, Johann Neuhold, Cornelia Pichler, Manfred Pock und Karl Wimmer bereit, weiter im Pfarrteam mitzuwirken. Katharina Deak und Claudia Paulitsch konnten neu für dieses Gremium gewonnen werden.

Bei der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2022 unter der Leitung von Frau Pastoralreferentin Martha Weisböck wurde eine Klausur angeregt, um einen besseren Überblick über die zu erwartenden Aufgaben zu erhalten. Am 21. Mai trafen wir uns wieder mit ihr, diesmal in den Räumen der Pfarre Laßnitzhöhe. In mehreren Schritten befassten wir uns mit Menschen aus der Bibel bzw. später markant wirkenden und dadurch bekannten Personen, mit dem kirchlichen Jahreskreis, dem „Zukunftsbild der Katholischen Kirche Steiermark“ mit den elf inhaltlichen Ausrichtungen sowie den Gottesdiensten und Festen, die bei uns in der Stationskaplanei Hönigstal gefeiert werden. Gegen Schluss des Arbeitstreffens erklärte sich Claudia Paulitsch bereit, den Dienst der Schriftführerin zu übernehmen; Günter List löst mit großer Zustimmung des Teams Manfred Pock, der die Teamleitung gerne abgeben wollte, in dieser Funktion ab. Mit einem köstlichen Gulasch, welches wir beim gemeinsamen Mittagessen, zu dem auch die Familienangehörigen geladen waren, genießen durften, beendeten wir einen von allen sehr positiv erlebten und Mut machenden Samstagvormittag.

Wir bedanken uns bei den aus dem Pfarrteam ausgetretenen Hönigtaler:innen Gertraude Pock, August Aldrian, Christa Neuhold und Walter Pongratz ganz herzlich für ihr langjähriges Mitwirken im Team und sind sehr dankbar über die Zusagen, für diverse Aufgaben auch weiterhin zur Verfügung zu stehen.

Günter List



Das „Zukunftsbild der Katholischen Kirche Steiermark“ - GOTT KOMMT IM HEUTE ENTGEGEN - mit elf inhaltlichen Ausrichtungen:

1. Wir gehen vom Leben der Menschen aus
2. Wir sind alle auf der Suche nach Gott
3. Wir begegnen dem Geheimnis Gottes in der Liebe zu den Armen und Benachteiligten
4. Wir fördern neue Erfahrungsräume von Kirche
5. Wir gestalten die Gesellschaft aus dem Glauben mit
6. Wir freuen uns über die Vielfalt an Berufungen
7. Wir brauchen Frauen und Männer, die ermöglichen und befähigen
8. Wir gestalten den Dienst der Leitung neu
9. Wir setzen auf Qualität und Vielfalt
10. Wir schaffen Raum für Neues
11. Wir gehen mit unseren Ressourcen verantwortungsvoll und nachhaltig um

## Einladung zur Mariatrostwallfahrt

Zu unserer jährlichen Fußwallfahrt nach Mariatrost am 10. Juli 2022 laden wir alle herzlich ein. Start ist um 6 Uhr in Hönigstal, Einstiegspunkt ist beim ehemaligen Gasthaus Bäckepeterl um 6:30 Uhr. Wir feiern um 8 Uhr die Heilige Messe in der Basilika. Zum gemütlichen Ausklang finden wir uns beim Kirchenwirt ein.





# OKB Kainbach - St. Leonhard seit 1919



## 60. Geburtstag:

Kamerad Gary Pelinka  
Kamerad Hermann Pail  
Fahnenpatin Sylvia Tertinegg  
Fahnenpatin  
Renate Plesch-Maierhofer  
Kamerad Peter Hudina

## 65. Geburtstag:

Fahnenmutter Roswitha Greimel  
Fahnenpatin Brigitte Kainz

## 70. Geburtstag:

Kameradin Hildegard Weirer

## 75. Geburtstag:

Fahnenpatin Anna Nöst  
Kamerad Peter Manninger

## 85. Geburtstag:

Kamerad Heinrich Fuchs  
Kamerad Alois Schmidt



## 90. Geburtstag:

Fahnenpatin Ludmilla Suppan



Anton Gutschi (li) überreichte nach 18 Jahren den Kassaschlüssel an seine charmante Nachfolgerin Manuela Schlemmer. Ein erfreuter Obmann Greimel (rechts) freut sich auf gute Zusammenarbeit.

## Nach 18 Jahren als „Kassier“ ist Schluss

Bei der Mitgliederversammlung am 23. April 2022 im Heurigen Sattler, sagte unser lieber Kassier Anton Gutschi dem Vorstand adieu. 18 lange und aufregende Jahre hatte er die Tätigkeit als Kassier inne. Jedes Mal stimmte bei der Überprüfung durch die Kassaprüfer die Kasse auf den Cent genau. Obmann Greimel verabschiedete Anton Gutschi mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Mit einem lachenden, weil „Toni“ dem Ortsverband treu bleibt, seine Hilfe angeboten hat und weil wir mit Kameradin Manuela Schlemmer eine würdige Kassierin gefunden haben. Mit einem weinenden Auge, weil die netten Gespräche mit Anton Gutschi bei den Sitzungen jedem fehlen werden. Herzlich willkommen, liebe Manuela und DANKE „Toni“ für die tolle und lange Zusammenarbeit.

„Bezirksmedaille in Gold“ für seine besonderen Verdienste.

Die Mitgliederversammlung war sehr gut besucht und Obmann Herbert Greimel bedankt sich beim Vorstand, sowie den Mitgliedern für die Treue und Unterstützung und freut sich auf die kommenden Aufgaben.

hp

Österreichischer OKB Kameradschaftsbund

Kainbach-St. Leonhard

lädt zum

**9. ÖKB Hobbyturnier**

**Mannschaftsspiel Stocksport**

**Sonntag, 20.08.2022**

**Beginn: 08:00 Uhr**

**Treffpunkt: 07:00 Uhr • Höhenstraße 35  
8047 Kainbach/Graz bei KFZ Puchas/Greimel**

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Startgeld: € 75,- inkl. 4 Essen und je 1 Getränk

Anmeldung: Herbert Greimel - 0664/518 49 03

Otto Kügerl - 0664/272 06 90

Preise: Jede Mannschaft erhält einen Warenpreis

Haftung: Die Teilnehmer starten auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden.

Der ÖKB Kainbach-St. Leonhard freut sich, Euch bei unserem Asphaltturnier recht herzlich begrüßen zu dürfen.

Herbert Greimel eh  
Obmann



**Wir trauern um**

Kamerad Franz PAULITSCH, 81 Jahre

Bezirksobmann Vzlt. Johannes Wenzl überreichte dem scheidenden Kassier noch die





# Orts- und Kulturverein Schaftalberg

Am Donnerstag, dem 16. Juni durften wir zu unserem Frühschoppen beim Wetterturm einladen.

Um 11:00 haben wir den Tag mit einem Wortgottesdienst mit Pfarrer Mag. Dietmar Grünwald und musikalischer Umrahmung durch Familie Fuchs begonnen. Traditionsgemäß wurde zu Mittag die Glocke unseres Wetterturms von Herrn Mag. Grünwald geläutet.

Im Anschluss wurde für das leibliche Wohl mit Kistenfleisch und anderen Köstlichkeiten gesorgt. Besondere Highlights an diesem Tag waren unser Schätzspiel und die Versteigerung einer Wetterturmtorte.

Weiter ging es am Samstag, dem 18. Juni mit unserem Dämmererschoppen. DJ Wimsi hat für Musik und gute Stimmung gesorgt.

Wir die Berglerinnen und Bergler des Orts- und Kulturvereins Schaftalberg möchten uns bei allen BesucherInnen bedanken, die auf diesem Wege unseren Verein unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinsmitgliedern, die es überhaupt erst möglich machen, solche Feste zu veranstalten. Sei es bei Organisation, Aufbau, Mehlspeisespenden, Bewirtung oder Abbau, wir konnten immer auf zahlreiche Hände zählen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Turmfest 2023!



**Neudörfel** sucht Unterstützung beim Reinigen ... wir sind drei Haushalte, die zweimal ca. 5 Stunden/Woche und einmal 4 Stunden 14-tägig reinigende Hände suchen, die uns im Alltag unterstützen. Vorzugsweise montags, aber auch gerne an anderen

Tagen möglich. Bewerbungen bitte unter 0676 784 13 77. Bezahlung erfolgt per Dienstleistungsscheck. Stundenlohn nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen ... Familie Grosseck, Jöbstl und Fiedler

## Ritterfest am Taggerhof wieder ein großer Erfolg!



Zu Pfingsten beherrschten die „Ritter“ den Taggerhof. Die zahlreichen Besucher konnten

einen Blick in die Vergangenheit tun. Vor allem für die Kinder war das Fest ein besonderes Erlebnis,



Meisterbetrieb • Prüfstelle • Reparatur aller Marken • Havariedienst

Riesstraße 391  
8010 Graz

0316 / 30 15 11  
info@kfzgregor.at  
www.kfzgregor.at



## Besonderes Engagement

Die Ordensgründerin des Sacré Coeur, die hl. Magdalena Sophia Barat, würde zu Recht stolz auf sie sein, auf die Schülerinnen und Schüler der 7c Klassen des Sacré Coeur Graz. Sie bewiesen einmal mehr, wofür die Schule steht: eine werteorientierte und weltoffene Wissens- und Persönlichkeitsbildung junger Menschen. Gemeinsam organisierten sie ein Buffet im Rahmen des Compassion-Schulprojektes und spendeten den Ertrag – eine Summe von 1.000 EUR an den Pampuri-Club zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner der Lebenswelten der Barmherzigen Brüder – Steiermark. Pampuri-Club Präsident Siegfried Rauch übernahm gemeinsam mit Frt. Paulus Kohler, als Vertreter der Barmherzigen Brüder, den Spendenscheck. Sie bedankten sich beide sehr herzlich bei den zukünftigen Maturantinnen und Maturanten.



Im Bild v.l.n.r.: Siegfried Rauch, Frt. Paulus Kohler mit den Schülerinnen und Schülern des Sacré Cour Graz und ihrer Direktorin Mag. Ingrid Resch

## MOVING STARS: Motivation, Inclusion & More

Unter dem Titel „MOVING STARS | Motivation, Inclusion & More“ fand am 12. Mai 2022 eine inklusive Abschlussveranstaltung des von der EU finanzierten Erasmus+ Projekts MOVE („Motivating patients to Voluntary physical Exercise“) statt.

Insgesamt fünf Einrichtungen der Barmherzigen Brüder und Schwestern aus Spanien, Italien, Portugal und Österreich haben sich im MOVE-Projekt zusammengeschlossen, um Menschen mit Beeinträchtigung oder psychischer Erkrankung zu vermehrter körperlicher Betätigung zu motivieren bzw. ihnen Zugang zu Sport- und Bewegungsprogrammen zu ermöglichen. Dabei werden die regionalen Programme und Methoden auf europäischer Ebene vereinheitlicht.

Unter dem Vorsitz der Lebenswelten der Barmherzigen Brüder – Steiermark beleuchteten bei der Veranstaltung Menschen mit und ohne Behinderung auf unterhaltsame und kreative Weise Hintergründe und wesentliche Faktoren der Motivation im Sportbereich.



Unter den Gästen befanden sich u.a. Marc Angelini, ehem. Nationaldirektor Special Olympics Österreich, Thomas Gruber, stv. Sportdirektor Special Olympics Österreich, Thomas Rajakovics, Leitung Sportamt der Stadt Graz, Dr. Michaela Janda, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Graz und Connie Vandarakis, Dance-Ability Education Director, USA.

Im Rahmen dieses Projekts wird bis Ende Juni 2022 ein Handbuch mit Best Practices zu Methoden, Strategien und Interventionen erstellt, welches öffentlich zugänglich ist.

Weitere Informationen unter: [www.move-project.net](http://www.move-project.net)

## SPECIAL OLYMPICS TENNISTURNIER

### Endlich wieder Spiel, Satz und Sieg

Nach zweijähriger Covid-Pause wurde am 5. Mai im Racket Sport Center in Graz wieder ein Special Olympics Tennisturnier, organisiert vom Pädagogisch-therapeutischen Team der Lebenswelten der Barmherzigen Brüder – Steiermark, ausgetragen. Insgesamt 58 Tennisspieler aus sieben Bundesländern (Steiermark, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Wien, Burgenland und Vorarlberg) nahmen teil. Gespielt wurden Einzel (Level 2 bis 5) und Skills (Geschicklichkeitsbewerbe) nach dem Regelwerk von Special Olympics. Die Sportlerinnen und Sportler zeigten vollen Einsatz und bereiteten sich damit bereits auf die Nationalen Sommer Spiele, die im Juni im Burgenland stattfinden werden, vor. Die Siegerehrung war, wie gewohnt, Emotion pur.



Ambros Pichler (Lebenswelten Steiermark) Sascha Rössl (Teilnehmer aus der Steiermark), Manfred Endthaler (Lebenshilfe Trofaiach)



Baustoffe – Asphaltierungen – Abbruch – Vermietung – Kranarbeiten – Bohrungen – Transporte – Außenanlagen

# TAUCHER hans BAU

## Sommerzeit!

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUND/INNEN EINEN SCHÖNEN UND ERHOLSAMEN SOMMER!

... wir bewegen nicht nur Erde ...

» DEIN NAHVERSORGER RUND UM DEN BAU «

- NEU-/Zu- und Umbauarbeiten • Sanierungen im Innen- und Außenbereich

Hotline: 0664 / 440 92 51 | [www.taucher-erdbau.at](http://www.taucher-erdbau.at)



**Franz Lisec**  
Verkauf und Service für  
TV • Video • SAT • HiFi

Telefon 0316 / 32 41 37  
www.lisec.at  
lisec@aon.at  
8010 Graz-Waltendorf  
Kaiserwaldweg 15

Besuchen Sie uns im Geschäft und testen Sie die neuesten Geräte, die am Markt sind.

Wir bieten unseren Kunden Beratung bei Kauf und Installation von TV - HiFi - Geräten sowie



bei Sat-Anlagen.  
Wir reparieren alle Marken und bieten Heim-service.



Hauptstraße 23  
8301 Laßnitzhöhe  
Tel.: 03133/38 333  
Fax: 03133/38 335

# Orthopädietechnik Christian Diebald

Mo - Fr 8:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

## SOMMERAKTION

Sie erhalten

# 10% Rabatt

auf Kompressions-, Stütz- und Reisestrümpfe.

(Gültig bis 31.08.2022 - Ausgenommen Selbstbehalte)

Beratung  
und Versorgung  
von orthopädischen  
Heilbehelfen u. Hilfsmittel  
Bandagen und Orthesen  
Einlagenversorgung  
Prothesen  
Kompressionsversorgung  
Inkontinenzversorgung  
Colostomie / Urostomie  
Pflegeprodukte  
Brustprothesen / Halterungen  
Liposuktionsversorgung  
Therapiehilfen und Sportversorgung  
Gesundheits- und Sportschuhe

office@orthopaedietechnik-diebald.at  
www.orthopaedietechnik-diebald.at

... einfach anders





## Steiermärkische Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kainbach bei Graz



### RETTET DIE INSEKTEN!



Den Insekten wird das Überleben seit Jahrzehnten immer schwerer gemacht. Ausgeräumte Landschaften, häufige Mahd und Bodenversiegelung sind nur einige wenige Gründe für den Rückgang dieser Tiergruppe. Inzwischen wird ein massives Insektensterben offensichtlich, das in der Folge dramatische Auswirkungen auf unser aller Leben haben wird. Bestäubende Insekten, die wie alle Insekten von einem massiven Rückgang betroffen sind, sind ein kleiner, aber ökologisch sehr wichtiger Teil der Insektenfauna.

Bestäubende Insekten sind für den Natur-

haushalt ebenso relevant wie für die Sicherung unserer Ernährung. 87 der 109 weltweit wichtigsten Kulturpflanzen hängen von tierischer Bestäubung ab. Vor allem Wildbienen haben hier eine Schlüsselrolle, da ihre Bestäubungsleistung und vor allem ihre Bestäubungsqualität durch Honigbienen nicht ersetzt werden kann. Bedrohlich ist vor allem der Rückgang in der intensiv genutzten Fläche, der dazu führt, dass Arten oft nur mehr in fragilen Reliktpopulationen überleben, die allzu leicht infolge von lokalen Schlechtwetterereignissen und genetischer Verarmung aussterben können.

### VIELFALT BEGINNT VOR DER HAUSTÜR

Gärten und sogar Terrassen und Balkone sind oft der letzte Rückzugsort für Insekten. Gerade hier kann einiges für Blütenbesucher getan werden. Insekten brauchen ein vielfältiges Nahrungsangebot und auch Rückzugsorte, um sich zu verpuppen oder zu überwintern. Deshalb fühlen sie sich besonders dort wohl, wo „Unordnung“ herrscht. Abgestorbene Pflanzenteile und Laubhaufen, Totholz und Komposthaufen bieten Unterschlupf. Brennnesseln sind Futterpflanzen für viele Insektenarten. *Gärten mit Rhododendron, Lorbeerkirsche oder Bambus sind nicht attraktiv als Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge oder Käfer.*



### BLUMENWIESE UND SCHMETTERLINGSWEIDE

Eine Blumenwiese ist mit ihrer bunten Vielfalt das Gegenteil des Einheitsrasens. Selbst eine kleine Gartenwiese kann aus 50 verschiedenen Pflanzenarten oder mehr bestehen. Damit sich auf ihr Schmetterlinge, Bienen, Käfer & Co. wohlfühlen, gilt es Vielfalt zuzulassen und zu fördern, das lässt sich auch auf relativ kleiner Fläche umsetzen. Wer keine Fläche zur Verfügung hat, kann Nahrungspflanzen für Insekten auch in Kübeln und Kästen kultivieren. Je größer die Pflanzgefäße sind, desto weniger muss gegossen werden.



# Die Vogeljagd in Kainbach um 1730

**Seinerzeit**  
von Viktor Hochfellner

Über das Treiben der Vogelfänger am Ruckerlberg im siebzehnten Jahrhundert sind wir recht gut unterrichtet. In der Gegend zwischen Burgtor und St. Leonhard besaß 1621 nach den Aufzeichnungen des Vizedomantes der „Hofvogeljäger Thomas Pammer einen Hof samt Garten. Er ist wesensgleich mit dem Wohnhaus des Finkenjägers, das im Jahre 1698 auf dem „kayserlichen Grundt Rukhenperg“ lag und dem landesfürstlichen Vizedomante zinspflichtig war.

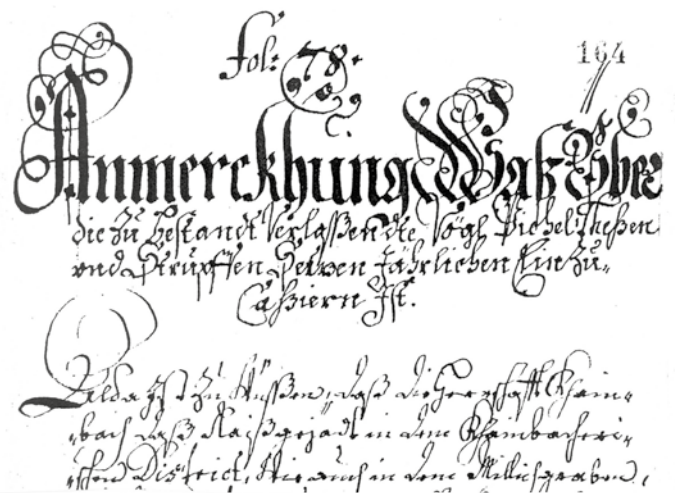
Die Vogelfänger stellten den Krammetsvögeln (Wacholderdrosseln), Drosseln, Finken, Lerchen und anderen Singvögeln nach und fingen für die Tafel des erzherrzoglichen Hofe in Graz und später für die Feinschmecker unter den Regierungsbeamten. Sie errichteten an mehreren Orten ihre Vogelherde (Vogelfangplätze); man nannte sie VOGELTENNEN, FINKENTENNEN, oder bezeichnete sie mit dem italienischen Ausdrucke THESA (Thesen). Neben dem Ansitz Sparbersbach (Hallerschloß) bestand 1626 eine Finkentenne und ein Kranabethbüchel. Die VOGELHERDE waren aus Holzstämmen verfertigte, meist rechteckige Gestelle, die mit Reisig und Laubwerk verkleidet waren. Häufig verwendeten die Jäger anstatt der Gestelle lebende Hecken und zogen Reisiggeflechte um Bäume, die für diesen Zweck besonders geschont wurden. Die Gestelle hießen auch „Rogele“, ein Wort, dass aus der italienischen Bezeichnung „roccolo“ stammt. Die Plätze waren mit Lockfutter reich bestreut, Ein abgerichteter Lockvogel vermehrte die Anziehungskraft für die nichts ahnenden Singvögel. Daneben saß der Vogeljäger in einer kleinen Hütte, von der aus er durch den Ruck einer Leine ein Schlagnetz über den Vogelherd werfen konnte, wenn die Vögel eingefallen waren und sich am Futter gütlich taten. Der Kranabethbüchel unterschied sich von den anderen Vogeltennen nur dadurch, dass er mit Wacholderbüscheln verdeckt und mit Wacholderbeeren, dem Lieblingsfutter der Krammetsvögel, bestreut war. Auf den Höhen weiter südlich, gegen Raaba zu, befand sich ein zweiter „Cranabethvöglpichl“, der 1632 ausgebessert werden musste. 1637 waren am Ruckerlberg drei Vogelherde in Betrieb, von denen einer nach St. Leonhard, einer nach Sparbersbach und einer nach Waltendorf gehörte. Die Vogeltenne bei Raaba wurde in diesem Jahre zwar aufgegeben, doch wird noch 1724 der „Rabenkogel“ als der gewöhnliche Ort bezeichnet, wo man die Vögel zu fangen pflegte. Die Vogeljäger verwendeten für den Vogelfang auch die Leimrute und das Käuzchen, um die Singvögel anzulocken.

Der Vogeljägedienst am Sparbersbach wurde von etwa 1630 an durch fast neunzig Jahre von Mitgliedern der Familie RUCKER ausgeübt“.

Von dieser Familie Rucker erhielt der Ruckerlberg später seinen Namen.

Es ist erwiesen, dass in den vergangenen Jahrhunderten nicht nur am nahe gelegenen Ruckerlberg, sondern auch in unserer Gegend der Vogelfang betrieben wurde. Während heute noch im Mittelmeerraum Millionen Vögel, gefangen, verkauft und getötet werden, ist der Vogelfang in unserer Gegend nicht mehr erlaubt.

Über den Vogelfang in Kainbach in früheren Zeiten gibt uns eine „Anmerkung“ in dem Urbar aus dem Jahre 1730 Auskunft.



Hier der genaue Wortlaut des alten Textes:

„ANMERKHUNG WAB ÜBER DIE ZU BESTANDT VERLABENDTE VÖGL PICHL, THESEN (Vogelherde - Vogelfangplätze) und Strupfhen (Schlingen) setzen jährlichen einzucashiern ist.

Alda ist zu wüßen, daß die Herrschaft Kainbach daß Reißgejäd in den Kainbacherischen District wie auch in dem Millichgraben und Räggnitz, außer des Lengheimbischen Bestandt Gejädts in Kainbach und Räggnitz zu exercieren hat. Und wird alda vor Aufsetzung eines jedweden Vögl Pichel so wie von alters hero gepflogen: jährlich in NATUA abgeben worden, aniezo aber vor amen gleichen Pichel jährlich in Geld 3o Kreuzer zu geben.

Die aber so in Hönigthall aufgericht werden:

Maßen die Herrschaft Kainbach daß Raißgejäd von der Herrschaft Eggenberg in dem Bestandt: Solche bezahlen von einen Vögl Pichel jährlich nur 15 Kreuzer“.



In der heutigen Zeit würde man den Wortlaut wahrscheinlich so verfassen:

„Verfügung der Herrschaft Kainbach, welche Zahlungen die Bestandnehmer für die zur Miete (Pacht) überlassenen Hügel, auf denen der Vogelfang betrieben wird, für ihre dort eingerichteten Vogelfangplätze zu entrichten haben. Es wird festgestellt, dass die Herrschaft Kainbach die Niedere Jagd in ihrem Bereich von Kainbach, wie auch im Milchgraben und Ragnitz - außer der Lengheimbischen verpachteten Niederen Jagd in Kainbach und Ragnitz (Jagdgebiet des Grafen von Lengheimb) - zu verwalten hat.

Nun ist hier für die Bewirtschaftung eines jeden Vogelhügels, so wie von alters her gepflogen, in Natura abgegeben worden. Jetzt aber für einen dieser Hügel jährlich in Geld 30 Kreuzer zu zahlen.

Für die in Hönigtal aufgestellten Vogelnetze und Schlingen bemisst die Herrschaft Kainbach, weil die Niedere Jagd der Herrschaft Eggenberg im Bestand (Pacht) der Herrschaft Kainbach ist, für einen Vogelhügel jährlich 15 Kreuzer“.

Lassen wir unsere Geschichte vom einstigen Vogelfang in unserer Gemeinde mit den Zeilen von Prof. Popelka abschließen:

„Mit dieser Feststellung (dass der Name Ruckerlberg von der einstigen Familie Rucker her stammt) ist allerdings der Ruckerlberg der poetischen Ableitung seines Namens nach einer Blume entkleidet. Vielmehr war er der Tummelplatz der Vogelsteller, deren Wirken unser tierfreundliches Zeitalter nicht mehr schätzt, sondern als Vogelmord verdammt. Vogelschutzgesetze hat man allerdings schon in früheren Jahrhunderten gekannt. Gar manche Verbote ergingen aus der innerösterreichischen Kanzlei gerade an die Bauern des Grazer Feldes. Diese Verbote bezweckten aber nicht den Schutz der Singvögel, sondern erflossen deshalb, um den kaiserlichen Vogeljägern ihr Gewerbe ungestört zu erhalten. Die Vogelstellerei war übrigens im Mittelalter ein sehr geachteter Erwerbszweig. Es sei nur an die deutsche Sage erinnert: Herzog Heinrich dass am Vogelherd, als er die Abgesandten empfing, die ihm die deutsche Königskrone anboten.



Edelweißweg 4, 8047 Kainbach bei Graz  
+43 650 3837362 verena@panzitt.at



**Verena Panzitt** ist Fotografin und Hebamme und lebt seit 2016 mit ihrer Familie in Kainbach. Sie fotografiert klassisch Schwangerschaft, Akt/Boudoir, Neugeborene und liebt die experimentelle, künst-

lerische Fotografie Unterwasser, arbeitet gerne mit Blattgold und ist immer erfreut, neues auszuprobieren. Ihre Bilder wurden bereits mehrfach international prämiert und ausgezeichnet.



8301 Hönigthal Schulstraße 19 / 03133 / 23 36 / vs.hoenigthal@kainbach.steiermark.at / www.vshoenigthal.at

## Ein Schuljahr geht zu Ende



### Aktion Bewegungsland Steiermark

Endlich konnte in diesem Schuljahr wieder die Aktion vom Bewegungsland Steiermark an unserer Schule stattfinden. Unser diesjähriger Trainer, Philipp Hasenburger, gestaltete jede Woche bewegungsreiche, motivierende, lustige und äußerst kreative Turnstunden mit den Kindern aller Klassen. So ließ er sich einen ganz ideenreichen „Minigolf Parcours“ im Turnsaal einfallen. Selbstverständlich waren die Schüler/innen mit großem Eifer dabei und man konnte auch einige Talente beim „Golfen“ entdecken!



### Wir probieren den „Book Creator“ aus!

Der Book Creator ist ein einfaches digitales Werkzeug. Man kann mit dieser App Texte, Bilder, Audioaufnahmen und Videos kombinieren. Daraus können dann z.B. interaktive Bücher, Geschichten, Gedichte, Anleitungen etc. entstehen. Die Kinder der 4a Klasse der VS Hönigthal haben im Februar 2022 bei einem Workshop mit dem Verein „atempo“ eigene Bücher über sich erstellt.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen! Überzeugen Sie sich selbst, indem Sie den Link anklicken. Viel Spaß! Den Link finden Sie auf unserer Home Page/Aktuelles/Wir probieren den Book Creator aus.

### Tolle Tanzshow in der VS Hönigthal

Am 2. Mai 2022 präsentierte die Tanzgruppe unter der Leitung von Frau VL Dipl. Päd. Verena Ament im Turnsaal ihre neu einstudierten Tänze. Mit viel Rhythmusgefühl und voller Freude feigten die Tanzgirls über die Bühne. Die schwungvollen Choreographien, Kostüme und Accessoires (Schwungbänder, Cheerleader Pompons, Kapperl, schwarzes Outfit) begeisterten alle acht Klassen der Schule samt Lehrpersonal. Die beiden Tänze „Dance monkey“ und „Acapulco“ ernteten großen Applaus und es mussten sogar zwei Zugaben gegeben werden. Ein großes Dankeschön an Frau Ament, die es bestens versteht, ihre eigene Begeisterung für Musik, Tanz und Bewegung auf die Kinder zu übertragen. Im kommenden Schuljahr wird es ganz bestimmt wieder eine coole Tanzgruppe geben!



### Die lange Reise einer Jean - Umweltworkshop in 4a, 4b

Der alljährliche Umweltworkshop in der 4a und 4b Klasse der VS Hönigthal 2021-22 mit der Abfallberaterin Frau Mirjam Kemmer war heuer besonders interessant! Eine Jeans muss durch 12 Länder reisen, um verkauft zu werden. Die Reise beginnt in Kasachstan, dort kommt der Rohstoff Baumwolle her. Weiter geht's in die Türkei. Hier wird das Garn gesponnen. Der nächste Stopp ist in Taiwan, wo der Jeansstoff gewebt wird. Aus Polen kommt die blaue Farbe. In Tunesien wird die Jeans eingefärbt. Das nächste Land ist Bulgarien, hier wird der Stoff weich gemacht. In Italien werden die Knöpfe und Nieten angenäht. Weiter geht's in die Schweiz, wo der Futterstoff produziert wird. In China wird alles zusammengenäht. Aus Frankreich bekommt die Jeans ihren berühmten stone-washed-effect. In Deutschland erhält die Hose ihren Aufdruck „made in Germany“. In Österreich kann man die Jeans endlich kaufen. Stellt euch vor, den Preis einer Jean müssen sich 12 Länder teilen. Die Arbeiter aus den sieben Billig-Lohn-Ländern müssen sich 1% des Betrages teilen. 50% also die Hälfte, wird als Gewinn behalten. Die Strecke beträgt ca. 40 000 km – das ist einmal um die ganze Erde. Also was lernen wir daraus? Man sollte die Jean entweder zum Altstoffsammelzentrum bringen, etwas anderes daraus herstellen z.B. eine Jeanstasche, eine kurze Sommerhose etc. oder sie einfach an jemanden verschenken.





## Kräuterwanderung der 2.a

Am Montag, dem 9.5.2022, haben wir einige Kräuter und Pflanzen in der Nähe unseres Schulhauses kennengelernt. Zunächst haben Fr. Liebmann und Fr. Schurich uns Geschichten über einige Kräuter erzählt, die wir im Anschluss gezeichnet haben. Danach machten wir uns auf die Suche nach ebendiesen Heilkräutern wie Löwenzahn, Brennnessel, Hirtentäschel, Gänseblümchen, Veilchen und der Gundelrebe. Gefunden haben wir noch viele weitere essbare Wildkräuter wie Giersch, Spitzwegerich, Wiesen-Kerbel, Schafgarbe, Wiesen-Salbei, Taubnessel, Knoblauchsrauke, Sauerampfer, Ehrenpreis, ...



Dank Fr. Liebmann und Fr. Schurich (beide Apothekerinnen) sind nun auch die Kinder der 2a Klasse richtige Expert/innen geworden, um bei kleineren Wehwehchen das richtige Kraut gegen die Beschwerden zu wählen.

## Tag der Bäuerinnen in der 2a, 2b



Am 24.5.2022 kamen Frau Bianca Laposa und Frau Nicole Linder zu den Kindern der zweiten Klasse in die Schule und stellten die „Kartoffelpflanze“ vor. Der Tag der Bäuerinnen ist eine Aktion der Landwirtschaftskammer, bei der den Schüler/innen die regionale Landwirtschaft nähergebracht werden soll. So konnten die Kinder eine echte Kartoffelpflanze bewundern, lebende Kartoffelkäfer beobachten und erfuhren alles über diese wichtige Kulturpflanze.

Highlight war das Verschmausen von gekochten Kartoffeln mit Butter, Salz und Schnittlauch. Dazu mussten sie die Kartoffeln schälen und konnten aus Süßrahm durch Schütteln die eigene Butter herstellen. Mmmmmh – einfach köstlich! Ein großes Dankeschön an Frau Laposa und Frau Lindner, die mit viel Engagement und Freude dieses Thema so wunderbar für unsere Kinder geplant, vorbereitet und durchgeführt haben! Es war ein Fest für alle Sinne!



## Clever einkaufen - Umweltworkshop in 3a, 3b

Nach 2 langen Schuljahren, in denen Corona bedingt keine Workshops stattfinden konnten, war endlich wieder die Abfallberaterin Frau Mirjam Kemmer am 29.4.22 bei uns zu Gast in der Schule. Mit beiden dritten Klassen arbeitete sie an dem Thema: „Wie kann man umweltbewusst Schulsachen einkaufen und verwenden?“ Die Kinder lernten die verschiedenen Gütesiegel und Zeichen kennen, die auf umweltfreundliche Schulsachen hinweisen. Dabei untersuchten sie ganz genau ihre eigenen Buntstifte, Bleistifte, den Radiergummi, den Klebstoff, den Spitzer, die Hefte, die Schultasche und konnten das eine oder andere Gütesiegel entdecken. Was kann ich eigentlich dazu beitragen, um Erdöl, Kautschuk, Holz etc. zu sparen? Ich kann Dinge umweltfreundlich einkaufen, sparend damit umgehen und wenn möglich weiterverwenden. Genau das ist die Botschaft von „Clever einkaufen!“ Ein herzliches Dankeschön an Frau Mirjam Kemmer, die schon seit 12 Jahren mit großem Engagement, Motivation, Freude und bestens pädagogisch aufbereiteten Workshops ein verantwortungsvolles Umweltbewusstsein den Kindern der VS Hönigstal näherbringt!



## Autorenlesung mit Elfriede Wimmer

Am 22.03.2022 war die Kinderbuchautorin Elfriede Wimmer in der VS Hönigstal zu Besuch und stellte allen Klassen ihre Bücher vor. Gebannt lauschten die Schüler/innen der spannenden Geschichte.

Zum Schluss erfanden die Kinder der zweiten Klassen gemeinsam mit der Autorin eine gruselige Geschichte mit dem Namen „Der geheimnisvolle Stein“.

**Wir wünschen all unseren Schülerinnen und Schülern sowie allen Eltern wunderschöne Ferien! Den Kindern wünschen wir einen guten Start am Montag, 12.9.2022 und freuen uns schon auf unsere Schulanfänger/innen!**



# Kindergarten & Kinderkrippe

## Kainbach bei Graz

### Hegen und Pflegen .....

Im September 2021 haben wir unseren Beitrag im Gemeindespiegel mit den Worten „Wachsen und Werden“ als Überschrift begonnen.

Nach wie vor ist unser Haus noch am Wachsen und Werden, obwohl wir nun schon fast ein Jahr in unseren wunderbaren Räumen alles zum Leben erwecken. Die Gruppenräume werden ein wenig umgestellt, weil man im Tun der Kinder erkennt, dass gewisse Bereiche an einer anderen Stelle besser genutzt werden. Oder manchmal kommen einem plötzlich Ideen, was man noch ausprobieren könnte. Somit ist unser Haus das ganze Jahr über am Wachsen.

Doch zum Wachsen und Werden gehört auch das Hegen und Pflegen. Jeder Samen, jede Pflanze sollte gehegt und gepflegt werden. So auch unser Haus. Die Gemeinde hat uns eine wunderbare Kinderkrippe und einen wunderbaren Kindergarten ermöglicht, nun liegt es an uns, was wir aus diesen Gegebenheiten zaubern. Vieles gelingt sofort, manches braucht einen langen Atem und viel Pflege, bis geerntet werden kann. Manchmal kann es auch passieren, dass die Erde, der Boden zu steinig ist und die Pflanze keine Nahrung findet. Man hilft und unterstützt, doch es kann sein, dass für manche Pflanzen der Boden bei uns einfach nicht der richtige ist. Wir haben ein Jahr hinter uns, welches natürlich auch von Corona, aber auch durch den einen oder anderen Personalwechsel geprägt war. Alle haben zusammengehalten, die Eltern, die Kinder und jede einzelne im Team hat ihren Beitrag dazu geleistet, dass wir trotz allem ein wunderbares erstes Kinderbetreuungs Jahr erleben durften. Jedes Kind hilft beim Hegen und Pflegen indem es das Haus zum Leben erweckt und mit strahlenden Augen unser Haus betritt. Die vielen wunderschönen Rückmeldungen vieler Eltern sind wie die Sonnenstrahlen für die Pflanzen und bringen uns zum Strahlen. Aber das allerschönste Lob ist das der Kinder - wenn wir merken, dass sich die Kinder wohlfühlen und von Beginn an mit ihrem riesengroßen Herzen da sind - voll und ganz. Wissen Sie was interessant ist? Unser Haus mit den Augen der Kinder zu sehen. Wir haben die Kinder gefragt, ob sie gewisse Räume oder Bereiche malen können - ein paar verschiedenen Blickwinkel haben wir für Sie hinzugefügt.

Vielen lieben DANK an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses erste Jahr -trotz allem - zu einem zauberhaften Jahr wurde.

Nachdem der Sommer schon spürbar ist, haben wir uns bei den Kindern umgehört, worauf sie sich im Sommer am meisten freuen.....hier ein paar Antworten für Sie:

- „Ich freue mich aufs Schwimmen, Eisessen, Melone essen und auf den Spielplatz.“
- „Ich freue mich auf meinen Geburtstag und aufs Skateboardfahren.“
- „Dass es schön warm ist, weil die Sonne so schön scheint und weil ich mich dann im Pool auf meiner Luftmatratze auskühlen kann.“
- „Ich freue mich auf die schönen Blumen und Blätter und auf meine Spielzeuge daheim.“
- „Im Sommer mache ich gerne ein Nest im Garten, das kann mich beschützen.“





- „Auf die Sommerferien und den Urlaub am Meer.“
- „Ich freu´ mich auf die Sonne, Sandkiste spielen und Pool gehen und am meisten mag ich Eisessen.“
- „Dass wir gut Fangen spielen und Verstecken spielen können im Warmen.“
- „Auf´s Stemmen mit dem Presslufthammer - ich hab´ nämlich eine Baustelle zuhause.“
- „Ich lerne im Sommer, wie schwimmen ohne Schwimmflügel geht.“
- „Wenn´s warm ist, fahr´ ich nach Österreich.“
- „Auf´s Muscheln sammeln am Meer und Krebse sammeln kann man auch.“
- „Ich freu´ mich auf den Geburtstag von Mama.“
- „Auf´s Radfahren, Spritzen, Ballspielen und Wippen.“

Wir wünschen Ihnen, dass Sie mindestens eines der genannten Ereignisse auch mit strahlenden Augen erleben können.

Einen traumhaften Sommer wünschen Ihnen .....Anna, Astrid, Bernadette, Bettina, Christina, Christine, Eva, Evelyn, Gabriele, Gabriela, Jennifer, Katrin, Marlen-Marie, Maryam, Melissa, Monika, Stefanie, Tanja, Valentina, Waltraud und Marie-Theres

Marie-Theres Pammer  
(Leiterin Kinderbetreuungseinrichtung)

**Gottmann Handels- u. Kraftfahrzeug -  
Reparaturbetriebs-GesmbH**

8062 Kumberg • Gschwendterstraße 1  
Tel.: 03132/2485 • Fax 03132/2485-24 • E-Mail: office@gottmann-landtechnik.at

Landtechnik  
**GOTTMANN**  
www.gottmann-landtechnik.at

## BALLOONDREAMS feiert 10-jähriges Jubiläum

Ein Unternehmen der ganz besonderen Art hat Julia Schwarzbauer 2012 gestartet. Mit ihren fantasievollen Kreationen lässt sie nicht nur Kinderaugen glänzen. Aus Luftballons zaubert sie Ballonbögen, Geschenke, Hochzeitsdekorationen, Firmenlogos, Eventdekoration und vieles mehr. Seit 2019 ist Julia Schwarzbauer Bürgerin und Unternehmerin in unserer Gemeinde im Ortsteil Hönigtal und bietet neben den Balloondreams auch noch Kinderprogramme unter dem Na-

men Julias Kinderevents, bzw. als Clownin Popolina an. Ein Geschäftslokal im klassischen Sinn benötigt sie nicht, denn Interessierte und Kund:innen finden vorwiegend über die Website [www.balloondreams.at](http://www.balloondreams.at) zu ihr. Auf der gut strukturierten Plattform sind viele ihrer Werke in Bildern zu bewundern. Auch über die neue Gemeinde-Info-App, bzw. dem neuen Infopoint beim Gemeindeamt, sowie in den sozialen Medien, wie Facebook und Instagram, findet man Balloondreams.





Das Schuljahr 2021/22 war wieder geprägt von Corona Maßnahmen. Erleichtert wurde die Situation durch die Digitalisierungsmaßnahmen der Bundesregierung und der Großzügigkeit unseres Hr. Bürgermeisters, der für jeden Lehrer/jede Lehrerin ein iPad ankaufen ließ und ermöglicht hat, dass unser Schulhaus an das Glasfasernetz angeschlossen wurde. Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klassen erhielten ein iPad zu einem leistbaren Selbstbehalt und konnten so dem Unterricht auch in Absonderungszeiten folgen.



### „Robin Hood“ Opernfahrt der 2a und 2b Klasse der MS Laßnitzhöhe

Die 2a (mit Fr. Hollerer-Götz und Fr. Scheibelhofer-Schroll) sowie die 2b Klasse (mit Fr. Steinmann-Ettl und Fr. Pasch) haben ihr Literatur-Projekt zum Thema „Robin Hood“ mit einem Besuch im Sherwood Forest abgeschlossen.

Beide Schwerpunkt Englischklassen widmeten ganze drei Wochen der Geschichte rund um den mutigen Helden Robin Hood. Die Schülerinnen und Schüler setzten

### MS Laßnitzhöhe goes Schülerliga

16 Schüler der MS Laßnitzhöhe nahmen heuer wieder voller Tatendrang an der Schülerliga Bezirksauscheidung teil. Gespielt wurde am Kunstrasen des ehemaligen Erstligisten des FC Gratkorn. In 2 Gruppen wurden die Vertreter für das Landesfinale ausgespielt. Die Kicker der MS Laßnitzhöhe starteten furios mit einem 1:0 Sieg (Torschütze: Teke) in das Turnier. Im zweiten Gruppenspiel musste man sich trotz sensationeller Führung (Torschütze abermals Teke) gegen das BRG Rein, das mit etlichen SK Sturm Graz Spielern auflief, schlussendlich mit 1:4 geschlagen geben. Im alles entscheidenden Kreuzspiel gegen die Mittelschule aus Semriach merkte man durch das aufopferungsvolle Kämpfen in der Gruppenphase, dass die Kräfte geschwunden waren. So konnten stark aufspielende Semriacher das Spiel für sich entschei-

### Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

Unsere Schwerpunktklassen Englisch und MINT (Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften und Technik) erfreuen sich großer Beliebtheit und wir haben wieder einen Schüler\*innen-Zuwachs. Die Schule hat im kommenden Schuljahr 15 Mittelschulklassen und 4 ORG Klassen, wodurch wieder ein Klassenraum in den Ferien zusätzlich adaptiert wird.

Auch unsere Nachmittagsbetreuung ist sehr gefragt, welche an den Schultagen bis 17:00 geöffnet ist.

Die ersten Schüler\*innen des Oberstufengymnasiums ([www.tecmedia.at](http://www.tecmedia.at)) in Laßnitzhöhe haben heuer mit großem Erfolg maturiert.

Besuchen Sie unsere Homepage und überzeugen Sie sich von unseren vielfältigen Aktivitäten und Angeboten: [www.ms-lassnitzhoehe.at](http://www.ms-lassnitzhoehe.at)

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien.

OSR HDir. Waltraude Zebedin, BEd



### Zu Besuch im Sherwood Forest

sich sowohl mit dem Originaltext in englischer Sprache als auch mit verschiedenen Versionen, wie der Disney-Verfilmung, des Klassikers auseinander. Der Musikunterricht bot im Vorfeld wissenswerte Inhalte zum Thema Orchester und Instrumente, um auf den abschließenden Besuch des Musicals „Robin Hood“ vorzubereiten.

Am 5.5.2022 erlebten im wunderschönen Ambiente des Grazer Opernhauses die Schüler:innen eine moderne und jugendlich-erfrischende Darbietung des mittelalterlichen Klassikers.

den. Trotz des nicht erreichten Einzugs in das Landesfinale, zeigten die Schüler sehr schöne Kombinationen und hatten sichtlich Spaß am sportlichen Wettkampf.



## Hallihallo, liebe Kinder!

In dieser Ausgabe geht es um die schöne **Sommerzeit**. Das Beste am Sommer sind vermutlich die wohlverdienten Ferien nach einem abgeschlossenen Schul-bzw. Kindergartenjahr.

### Aber was hat es eigentlich mit der Sommerzeit und Winterzeit auf sich?

Hier die Antwort: Die Zeitumstellung erfolgt in Österreich zweimal jährlich. Die Sommerzeit beginnt am letzten Sonntag im März und die Winterzeit am letzten Sonntag im Oktober. Das heißt, im Sommer wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt und im Winter wird die Uhr eine Stunde zurückgedreht.

## Fruchtige Pfirsich-Holler-Limonade

Gerade im Sommer ist es wichtig, ausreichend zu trinken. Wenn es dazu noch eine selbst zubereitete Erfrischung ist, fällt es einem umso leichter!

Auch diesmal findet ihr viele Zutaten, die man dafür benötigt, bei unserem örtlichen Bauernmarkt in Hönigtal.



Quelle: spar.at

### Das wird für 8 kleine Gläser benötigt:

- 4 Stück Pfirsiche
- 2 Stück Zitronen
- 150 ml Holunderblütensirup
- 2 Zweige Minze oder Melisse
- 1 Handvoll Himbeeren
- 2 L Sodawasser oder Mineral
- Eiswürfel

### So wird die Limonade zubereitet:

Die Zitronen gründlich waschen und in Scheiben schneiden. Die Pfirsiche werden ebenfalls gewaschen und anschließend in grobe Stücke geschnitten. Das geschnittene Obst in einen Getränkespender oder in ein anderes Gefäß füllen. Den Holunderblütensirup sowie die

Minze/Melisse und die Himbeeren ebenfalls hinzufügen. Danach wird alles mit Sodawasser/Mineralwasser aufgegossen. Die Limonade für ca. 15 Minuten ziehen lassen und mit Eiswürfel servieren. Fertig ist die perfekte Sommer-Erfrischung, lasst es euch schmecken!

## Erinnerungs-Gläser

Leider sind auch die schönsten Ferien irgendwann vorbei. Damit du noch lange etwas davon hast, mache deine Erinnerungen an die Reise einfach haltbar!



Quelle: geo.de

### Das wird benötigt:

- Glas mit Deckel
- Löffel
- Sand oder Kieselsteine
- Fotos oder Postkarte von deinem Urlaubsort oder Ferienerlebnis
- Dinge, die du dort gesammelt hast

### So einfach geht's:

Als erstes kommt dein Foto oder Postkarte ins Glas. Ist es zu groß, musst du vielleicht an den Rändern etwas abschneiden. Dann bedeckst du den Boden des Glases etwa zwei Finger hoch mit Sand oder Kieselsteinen. Danach gibst du Stück für Stück der übrigen Gegenstände in dein Glas. Nimm dir dabei einen Löffel zur Hilfe. Alles im Glas? Dann nur noch den Deckel drauf und fertig! Tipp: ist auch ein schönes Mitbringsel. Viel Spaß beim Nachbasteln!

Ich wünsche eine schöne und lustige Ferienzeit und jetzt schon einen guten Start in das kommende Schul-bzw. Kindergartenjahr! Bis zum nächsten Mal.

**Eure Daniela**



# USV Kainbach-Hönigstal & JSV Ries-Kainbach



## Zeit anzupacken ....

Liebe Gemeindegänger:innen,  
nach dem ersten plangemäßen Frühjahr seit Coronabeginn möchten wir in dieser Ausgabe über das sportliche Vereinsgeschehen nur kurz berichten und uns dem wichtigen Thema der Vereinsmitarbeit widmen.

Unsere Mannschaften haben ihre Spiele bis Redaktionsschluss planmäßig absolviert und wir freuen uns, dass viele junge Sportlerinnen und Sportler auch in diesem Frühjahr wieder ihrer Leidenschaft – dem Fußballspielen – nachgegangen sind. Ich gratuliere allen zu den Leistungen und bedanke mich an dieser Stelle auch ausdrücklich bei den Betreuer:innen für ihren erbrachten Dienst an der Allgemeinheit (sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich).

In dieser Ausgabe möchte ich den letzten Aufruf (aus einer Reihe vorangegangener) starten, um den Vereinsbetrieb in dieser Form noch aufrecht erhalten zu können. Vereinsleben bedeutet ein Miteinander vieler fleißigen Hände, die in ihrer Freizeit für die Allgemeinheit „anpacken“. Leider sind wir noch immer auf der Suche nach Trainer:innen im Jugend- & Erwachsenenbereich. Die Funktionäre sind seit Monaten größtenteils damit beschäftigt, den wöchentlichen Trainings- & Spielbetrieb aufrecht zu halten, da wir leider zu wenig Betreuer:innen haben. Somit bleiben viele Arbeiten (z.B. Platzsanierungen, Sponsorensuche, Feste & Turniere, ...) auf der sprichwörtlichen Strecke liegen.

Auch fehlt es an motivierten Menschen, die sich auf organisatorischer Ebene für das Gemeinwohl einsetzen wollen. Die Zahl derjenigen, die sich engagieren wird leider immer geringer.



Was wird die Konsequenz sein, wenn sich dieser Trend weiter fortsetzt?

Kinder und Jugendliche werden in unserem Verein keinen Platz mehr finden, Sport betreiben zu können.

Die schon jetzt geringe Zahl der ehrenamtlich arbeitenden Menschen wird aufgrund der hohen Intensität noch weniger werden (Stichwort: Wer tut sich das noch an...).

Das Angebot wird generell massiv eingeschränkt werden müssen.

Der Mehrwert von sportlicher Vereinsarbeit, egal in welchen Altersgruppen, ist unumstritten und tausendfach wissenschaftlich belegt. Daher meine Bitte an Sie, sich in unserem Verein zu engagieren, damit wir gemeinsam unseren Beitrag für das Gemeinwohl leisten können!

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme unter:  
0660 4649524, johannes.tunner@gmail.com

Ihr Obmann Johannes Tunner



Unsere Sommerbetreuung steht in den Startlöchern. Plätze sind noch frei und wir laden Sie herzlich ein, davon Gebrauch zu machen. Die Termine finden Sie auf dem beigefügten Blatt. Heuer gibt es auch erstmals ein Camp nur für Mädchen. Unser Girliescamp-Betreuerteam rund um Waltraud freut sich über jede Anmeldung. Die Anmeldungen für alle Camps sind bequem online möglich. Zudem sind unsere Camps Teil des Netzwerks „Zwei und Mehr – Kinder Aktiv Ferienwochen“.



**UNION JSV RIES-KAINBACH**  
**FERIEN-CAMPS 2022**  
 SPORTANLAGE KAINBACH BEI GRAZ

**SOMMERFERIEN**  
 11.07.-15.07. ⚽  
 18.07.-22.07. POLYSPORTIV  
 18.07.-22.07. GIRLS ONLY  
 25.07.-29.07. ⚽  
 08.08.-12.08. ⚽  
 22.08.-26.08. ⚽

**HERBSTFERIEN**  
 27.10.-28.10. ⚽  
 27.10.-28.10. GIRLS ONLY

**CAMPZEITEN**  
 MO-DO: 09:00-16:00 UHR  
 FR: 09:00-14:00 UHR

**ANMELDUNG**  
 ☎ JÜRGEN MAYRHOFER  
 ☎ 0677 61807600  
 ✉ FUSSBALLFERIENCAMPS@GMAIL.COM  
 🌐 WWW.RIES-KAINBACH.AT

**179,- INKL. BALL & MITTAGESSEN**  
 FÜR 1 CAMPWOCHE

Zwei interessante Termine neben dem Saisonstart darf ich Ihnen noch mitteilen:

Am 16.07. findet ein Aufbauspiel unserer Unterliga-Elf zuhause gegen Gratkorn statt. Eine Woche später am 23.07. kommt im Rahmen des Champions Cup der SV Frauental, ein steirischer Landesligist, zu uns auf die Sportanlage. Für beide Spiele gilt 19 Uhr als Ankick-Termin. Wir würden uns freuen, wenn Sie gemeinsam mit den Aktiven wieder mehr Leben auf unsere Anlage bringen. Live Fußball, praktisch vor der Haustüre, hat es schon längere Zeit nicht mehr gegeben.

Im Namen unserer Sportvereinsgemeinschaft wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer!

Bleiben Sie gesund!

Johannes Tunner, Obmann



Wir laden Sie mit der untenstehenden Freikarte zu einem Meisterschaftsspiel (Herbstsaison 2022) unserer Kampfmannschaft KM1 oder KM2 ein. Einfach ausschneiden!

**A&T Automobile**  
 Anton Pichler  
 www.aundc-automobile.at  
**KFZ Handel**  
 Schillingsdorferstraße 16, 8010 Kainbach bei Graz, +43 (0) 664 371 60 37, handel@aundc-automobile.com

**USV JSV HÖNIGTAL**  
 UNION JSV RIES-KAINBACH

MOBILE APP-, WEB- & APPLIKATIONS-ENTWICKLUNG  
**SoftwareDesire**  
 www.software-desire.com  
 GRAZ | LEIBNITZ

**USV KAINBACH HÖNIGTAL**

**FREIKARTE**  
 Herbst 2022

EINTRITTSKARTE



Michael Knapp

mik-montagetischlerei@gmx.at

0664 / 300 45 81

8047 Graz

- Arbeitsplatten, Möbelfronten
- Gartenzäune, Terrassen
- Innentüren, Fußböden
- Holzverkleidungen
- Möbel aller Art
- Reparatur
- Montage

## Hönigtaler Bauernmarkt

jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr



Genießen Sie mit dem Team vom  
Café's Häferl den Sommer am  
Hönigtaler Bauernmarkt



Riesstraße 143 . 8010 Graz

T 0316 . 30 11 61

F 0316 . 30 38 38

office@greisslerei-greimel.at

www.greisslerei-greimel.com

Essen vor Ort, Abholung von Speisen.  
Zustellservice nach Vorbestellung (MO,MI,FR)

**Familie Greimel  
wünscht Ihnen  
eine schönen Sommer!**



## Autohaus Ing. Hadl GmbH



Ragnitztalweg 70

8047 Graz-Ragnitz

0316 / 30 11 19

guenter.hadl@autohaus-hadl.at

www.autohaus-hadl.at

### Der neue ID.Buzz

Vollelektrisch, voll vernetzt,  
vollkommen neu gedacht.





# ESV UNION KAINBACH 1960

Die Sommermeisterschaften sind abgeschlossen und die Resultate waren heuer, im Gegensatz zu den Bewerbungen im Winter, wo wir in der Allgemeinen

Klasse einen Startplatz in der Unterliga verteidigen und in der Klasse Ü50 in die Unterliga aufsteigen konnten, nicht sehr erfreulich. Anscheinend ist für uns der Stocksport, wie ursprünglich gedacht, noch ein Wintersport.

Eine Ausnahme gab es allerdings. Bei der Bezirksmeisterschaft der Allgemeinen Klasse konnte eine Mannschaft des ESV UNION Kainbach den 2. Platz erreichen.

Die Bewerbe im Rahmen der Sommermeisterschaften brachten folgende Ergebnisse:

## Allgemeine Klasse Herren:

Bezirksmeisterschaft in der Stockhalle in Tiefenthal am 23.01.2022

2. Platz: ESV Union Kainbach



Allg. Klasse Herren - von links: Alois Berghold, Erik Weiß, Walter Zangl und Christian Fradinger.

## Senioren Ü50:

Kreisligameisterschaft in der Stockhalle Seiersberg am 14.05.2022

8. Platz: ESV Union Kainbach

## Senioren Ü60:

Unterligameisterschaft in der Stockhalle Seiersberg am 24.04.2022

5. Platz: ESV Union Kainbach

Wir werden über den Sommer an einigen Turnieren teilnehmen, damit auch die Mitglieder unseres Vereines, die nicht an den Meisterschaften teilnehmen, aber fleißig trainieren, die Gelegenheit haben, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Am 1. Oktober ist in unserer Stockhalle das Bezirkspokalturnier geplant. Diese Veranstaltung bietet die Gelegenheit, dass die Mannschaften der Vereine des Bezirkes Graz-Ost, die in den Meisterschaften in den verschiedensten Leistungsklassen antreten, gegeneinander spielen.

Der Bezirksverband Graz Ost besteht aus folgenden Vereinen:

ESV Union Aural, ESV Schwarzlimmobilien Prüfung, ESV Peterstal, I. ESV St. Peter, ESV Raaba, ESV Tiefenthal, ESV Mitterlaßnitz, ESV Krumegg, ESV Eisteufel Nestelbach und ESV Union Kainbach 1960.

Wir würden uns freuen, einige am Stocksport interessierte Zuseher auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

Der ESV Union Kainbach 1960 wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern auf diesem Wege einen schönen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und allen Stocksportlerinnen und Stocksportlern ein kräftiges „Stock Heil“!

Erwin Kristandl, Obmann  
Manfred Fuchs, Schriftführer



**Weinhandl**  
WASSER-GAS-HEIZUNG-BAD-SANITÄR



Ragnitzstraße 303, 8047 Kainbach bei Graz

Tel. 0316/302152 - [www.installateur-graz.at](http://www.installateur-graz.at)



## Ein Leben für den Judo sport - Baumeister Karl Fratzl

**Karl Fratzl**, Bewohner unserer Gemeinde, hat kürzlich, wie schon im letzten Gemeindespiegel berichtet, als erster Steirer alle 6 DAN – Grade mit einer Prüfungen erreicht (sonst werden höhere DAN-Grade nur verliehen!). Wir nehmen diese Auszeichnung zum

Anlass, um Karl Fratzl vorzustellen.

Karl Fratzl, Jahrgang 1957, gehört dem Judoclub ASKÖ Gleisdorf an und betreibt Judo seit ca. 52 Jahren. Beruflich ist er planender Baumeister.

Wir lassen Karl Fratzl selbst zu Wort kommen, um seine Leistungen und Erfolge im und für den Judo sport aufzuzählen und seine Einstellung zum Judo sport kennenzulernen:

**Größte Erfolge:**

etliche Kämpfe in der steirischen Landesliga, 6. DAN - alle mit Prüfungen erreicht.

**Sportliche Ziele:** ein guter Trainer zu bleiben - trainiere 2 x pro Woche als Trainer in Gleisdorf.

**Stärkste Eigenschaften:** Genauigkeit.

**Hobbys (neben Judo):** Laufen, Musik (Schlagzeug).

**Instagram und Social Media Link:** (nur wenn gewünscht angeben).

**Zitat zum Judo-Sport:** Ich halte es wie Jigoro Kano: "Die Judoka sind Rivalen im Wettkampf, aber geeint und Freunde durch ihr Ideal in der Ausübung ihres Sportes und noch mehr im täglichen Leben".

Judo ist für mich ... nicht nur ein Sport, sondern auch eine Lebenseinstellung !  
Ich mag Judo, weil ... es ein so vielfältiger Sport ist!

**Ein paar Zusatzpunkte :**

Seit ca. 10 Jahren staatlich geprüfter Judotrainer.

Seit ca. 8 Jahren im Steir. Ausbildungsreferat – derzeit Leiter des Referates. Ich habe vor 6 Jahren das Steir.

KATA – Referat in der Steiermark ins Leben gerufen.

KATA (= Formen) sind eine namentlich bekannte Abfolge von Techniken, die mit dem Partner möglichst exakt demonstriert werden müssen. Es gibt für die KATA auch Meisterschaften.

Seit ca. 15 Jahren Prüfungsreferent im ÖJV (d. h. ich darf in ganz Österreich DAN-Prüfungen abnehmen).

KATA – Judge für Österreich, bin bei KATA- und Ausbildungsseminaren als Referent oder Teilnehmer dabei.

Im Dezember 2021 Prüfung zum 6. DAN (= 6. Stufe des schwarzen Gürtels. Man darf statt des schwarzen Gürtel auch einen rot/weiß gestreiften Gürtel tragen!).

Wir gratulieren Karl Fratzl zu seiner langjährigen, erfolgreichen Laufbahn und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg im Judo sport!

**JUDO** JUDOCLUB GLEISDORF  
SEKTION KAINBACH/GRAZ  
www.judo-gleisdorf.at

**ANFÄNGER  
KURS**

BURSCHEN & MÄDCHEN  
ab 6 JAHRE

SCHNUPPERTAGE:  
18.03. und 21.03.2013  
Jeweils um 17:30 Uhr

TRAININGSZEITEN:  
Jeweils MONTAG  
und DONNERSTAG  
17:30 - 19:00 Uhr

**KURSBEGINN:  
MO., 18. MÄRZ 2013 - 17:30 UHR**

**TURNSAAL DER HÖNIGTAL  
VOLKSSCHULE**  
Schulstraße 19 - 8301 Kainbach bei Graz

ANMELDUNGEN UNTER: Tel. 0699 / 81 28 32 00



PS: Ich habe vor Jahren einen Judo Anfängerkurs in der VS Hönigtal abgehalten! Nachdem das Interesse der Gemeinde nicht berauschend war, wurde die Außenstelle des Judoklubs Gleisdorf geschlossen!



Renate Plesch-Maierhofer

**Energie**

Die Lust am Leben

- messen
- beraten
- handeln
- balance

Gesundheits- und Entspannungscoach  
Mit dem Spezialgebiet, Detox-Anwendungen zur Säure-Basen-Regulation  
Basentage im Hotel Mein Fast in Wenigzell  
Leberfasten nach Dr. Worm  
Individuelle Begleitung bei Ernährungsumstellung  
Aromaöl- und IL-DO Körperkerzenanwendung  
Persönlichkeitsprofile (IMX Innermetrix)

Schulstraße 33, 8301 Kainbach | 0664 994 14 27  
renate.plesch-maierhofer@gmx.at  
www.energie-die-lust-am-leben.at

# Waltraud und Reinhard Krain - die Paddler aus Schillingsdorf!



## Wie alles begann!

Das Element Wasser hat uns schon seit unseren Jugendjahren fasziniert. Erst mit Laufstrecken an den Ufern entlang. Aber es war bald klar. Wir wollten aufs Wasser! Und das gleich ordentlich.

Daher mussten es mal einige ausgedehnte Touren auf Wildflüssen im Nordwesten des amerikanischen Kontinentes sein. Wenn schon, denn schon, war damals die Devise. Auf hunderten Kilometer in der Wildnis zwischen Lachsen und Bären hatte sich der Wasservirus endgültig tief in unsere Herzen gegraben. Der große Manitou hatte uns jedes Mal gesund nach Hause begleitet.

Naja, solche Möglichkeiten gab es daheim vor der Haustüre natürlich nicht. Denn ob der große Manitou immer Zeit gehabt hätte, ein wachsameres Auge auf uns zu werfen, war natürlich nicht gewiss. Und falls einmal wirklich nicht, hätte es ganz schnell eng werden können. Und dann, frage nicht ...

## Der Umstieg

Daher musste eine heimische Alternative her. Bis dahin kannten wir ja nur das offene Kanu der Indianer, sprich „Kanadier“.

Zum Glück trafen wir Paddler aus Graz. Die lehrten uns mit den geschlossenen „Kajaks“ umzugehen. Nach einigen Übungsstunden, in den uns damals eher ungewohnten Booten, schafften wir den Umstieg.

## Heute

Inzwischen sind schon mehr als zwei Jahrzehnte vergangen. Wasserratten sind wir noch immer und begeisterte Paddler sowieso. Der Ausblick vom Wasser aufs Ufer ist stets etwas Besonderes. Und mit den kleinen Booten können viele verborgene Plätze entdeckt werden.

## Grazer Kajakclub Wikinger

Dieser wurde übrigens heuer vor genau hundert Jahren gegründet, somit einer der ältesten Vereine in Graz. Ist schon ein großer Vorteil für Neuanfänger, von bereits erfahrenen Paddlern zu lernen bzw. auf den ersten Ausfahrten begleitet zu werden. Im Verein steht die sportliche Betätigung in freier Natur ohne Leistungsdruck im Vordergrund. Angeboten werden ein- und mehrtägige Paddelausflüge. Auf vielen heimischen Stauseen (z.B. Hirzmannsperre, Mur-Stauseen) und Seen (z.B. Wörthersee, Seen im Salzkammergut), Flusswanderfahrten (Mur, Drau, Enns) bis hin zu Ausfahrten am Meer (z.B. Adria, Inselumrundungen).

Es gibt auch immer wieder Schnupperpaddel-Tage für Einsteiger:innen um den Sport kennen zu lernen. Die Standorte sind das neue Grazer Bootshaus am Marburger Kai und der Containerplatz in Graz Weinböden. Dort steht den Clubmitgliedern sämtliche Vereinsausrüstung (Kajaks, Paddel, Schwimmwesten, etc.) zur Verfügung. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei uns melden.

## Kontakt

Facebook: „Grazer Kajakclub Wikinger“  
Homepage: [kajak-wikinger.at](http://kajak-wikinger.at) (gerade neu im Aufbau)  
E-Mail: [w.krain@gmx.at](mailto:w.krain@gmx.at)  
Telefon: 0664 888 768 26

Ein herzliches PATSCH NASS  
Waltraud und Reinhard Krain





## Muttertagskonzert in Eggersdorf



Nach zweijähriger Pause konnte der Musikverein Rabnitztal-Eggersdorf am 7. Mai wieder sein traditionelles Muttertagskonzert in der Kulturhalle Eggersdorf veranstalten.

Neben einigen musikalischen Highlights standen die Beiträge der Kinder im Mittelpunkt. Schüler der Volksschule Eggersdorf brachten erheiternde und berührende Gedichte, der Chor der Volksschule Eggersdorf und Rap-Gruppen boten Gesangsdarbietungen zu Ehren der Mütter.



Weiters präsentierte das Klarinetten-Ensemble „Con Anima“ und ein Querflöten-Trio des Musikvereines verschiedene Musikstücke. Obfrau Renate Friedl führte wie immer amüsant und einfühlsam durchs Programm. Für die zahlreichen Besucher war es ein schöner Abend mit vielen berührenden und lustigen Momenten. Zum Abschluss des Konzertes bekam jede Mutter eine Rose als Geschenk überreicht. Mehr Bilder vom Muttertagskonzert finden Sie auf [www.mv-rabnitztal.at](http://www.mv-rabnitztal.at).



**Einladung zum**  
**SCHIFFER FES**  
**9. Juli**  
 in Stuhlsdorf bei Eggersdorf

**ab 18 Uhr** Zirkus-Show mit CLOWN JAKO  
 Kinderschminken – Streichelzoo – Eis  
 Spiel & Spaß für die ganze Familie  
 Schulschluss-Partydisco

**20–21 Uhr** „Die 5 Steirer“  
**ab 21 Uhr** „Open-Air-Disco“ mit DJ Hazy  
**ab 22 Uhr** **EINTRITT FREI!** für Kinder bis 14 Jahre  
 Vorverkauf und Vorprogramm: € 5,-  
 Abendkasse ab 21 Uhr: € 10,-

Infos und Vorverkaufskarten  
 unter Tel. 0664/16 46 758

Unterstützt von:

Der Inhalt des Internet-Angebots ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne Erlaubnis des Verlegers reproduziert werden.

**Musikverein Rabnitztal Eggersdorf**

**Jubiläums-Konzert**  
**23. 7. 2022**  
 Beginn: 20 Uhr

**Pavillon vor der Kulturhalle Eggersdorf**  
 Bei Schlechtwetter bzw. Baustelle findet das Konzert in der Kulturhalle statt.

**Eintritt: Freiwillige Spende**  
 Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Rabnitztal-Eggersdorf

Unterstützt von:



# Holzwürmer auf Blechsalat



Einen fantastischen Konzertabend, wahrlich einen Ohrenschaus, gab es am 27.5. im neu eröffneten Heimatsaal Kainbach bei Graz. Zwei Ensembles vom Musikverein Rabnitztal-Eggersdorf haben ihr musikalisches Können mit dem Konzert unter dem Titel „**Holzwürmer auf Blechsalat**“ in den Dienst der Ukrainehilfe gestellt.

Großer Applaus und Gratulation an die Mitwirkenden: „**Rabbrass**“ Thomas Kern, Gernot Ranftl, Roland Hasenhütl, Josef Friedl, Helmut Friedl. „**Con Anima**“ Sabine Ranftl, Gerhard Grassmugg, Bernhard Vacarescu, Elisabeth Reicht, Julia Grassmugg. Percussion: Stefan Friedl, Moderation: Sabine Ranftl.

Das Konzert wurde im Rahmen der Aktion „Blasmusik

hilft“ veranstaltet, einer Initiative des österreichischen Blasmusikverbandes zur Ukrainehilfe. Der Reinerlös in Höhe von € 1.300,- wurde an „Nachbar in Not“ gespendet.



## Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Am 4. Juni feierte Ehrenkapellmeister Viktor Hochfellner seinen 90. Geburtstag im Musikheim. Neben den aktiven Mitgliedern des Musikvereines waren viele ehemalige MusikerInnen und Marketenderinnen eingeladen. Viktor Hochfellner war 46 Jahre als aktiver Musiker im Musikverein Rabnitztal-Eggersdorf tätig. In seiner Kapellmeisterfunktion von 1966 bis 1988 bildete er mehr als 100 Schüler auf verschiedenen Instrumenten aus und sicherte so den Nachwuchs des Musikvereines. Der Bau des Musikheimes, die Neuinstrumentierung der Musikkapelle und die Anschaffung einer Musikertracht fallen ebenso in seine Ära. Ein unauslöschliches Zeichen in der Geschichte des Musikvereines setzte Hochfellner mit dem von ihm verfassten Buch „Die Rabnitztaler – Gründung und Entwicklung eines Musikvereines“, welches 2009 herausgegeben wurde. Der Musikverein Rabnitztal-Eggersdorf sagt DANKE für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein und seine immerwährende Verbundenheit. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Gesundheit.



# HIRSCHMANN

REPARATUR  
ERSATZTEILE  
VERKAUF

Elektrohaushaltsgeräte - Service

Prankergasse 75  
8020 Graz

Tel.: +43 (0) 31 6/ 721 721-0 Fax: 722 722  
e-mail: office@hirschmann-service.at

Reparatur von Espressomaschinen  
und Haushaltsgeräten aller Marken

www.hirschmann-service.at



# KFZ-Technik Puchas Greimel

**Kompetent** **Höhenstraße 35**  
8047 - Kainbach b. Graz

**Freundlich**

**Zuverlässig**

Reparatur aller Marken!



**+ 43 664 122 3 888**

**www.kfztechnik-puchas-greimel.at**



**Bestattung  
Großschädl**

## Bestattungs- vorsorge und Bestattung

Ingrid und Robert Großschädl,  
sowie Stefanie Großschädl sind in  
der Vorsorge und im Trauerfall die  
richtigen Ansprechpartner für Sie.

**Tel. 03117 5117**  
Eggersdorf b. Graz  
St. Ruprecht/Raab  
Graz/St. Leonhard

**Tel. 03132 53569**  
St. Radegund • Kumberg  
Weinitzen • Mariatrost

**Tel. 03133 32374**  
Nestelbach b. Graz  
Laßnitzhöhe • Aulal  
St. Marein b. Graz  
Hart b. Graz • Laßnitzthal

Traueranzeigen unter [bestattung.grossschaedl.at](http://bestattung.grossschaedl.at)

## FriedWald Schöcklland

Die individuelle Alternative zur  
konventionellen Bestattung

- Ein würdiger Rahmen für die Trauer
- Letzte Ruhe in freier Natur
- Der Baum als Ort der Erinnerung
- Die Natur übernimmt die Grabpflege
- Unabhängig von der Religionszugehörigkeit
- Zu Lebzeiten vorsorgen

Beisetzung an den Wurzeln eines Baumes.  
Der Wald als Ort der Erinnerung.



Kontakt: Bestattung Großschädl, Tel. 03117 39030, [friedwald-schoecklland.at](http://friedwald-schoecklland.at)

**Dr. Felizitas Perz**  
Ärztin für Allgemeinmedizin und  
Feldenkrais®/Lehrerin  
Homöopathie, Akupunktur  
Feldenkrais® Methode  
Wahlarztpraxis

Kirchweg 2  
8301 Kainbach bei Graz

Tel/Fax +3133 32414  
mobil: +43676 5384450  
email: [felizitas.perz@aon.at](mailto:felizitas.perz@aon.at)  
[www.dr-felizitas-perz.at](http://www.dr-felizitas-perz.at)

## PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE



Mag.<sup>a</sup> (FH) Melanie Wutsch  
Psychotherapeutin  
in Ausbildung unter Supervision

Kirchweg 2, 8301 Hönigthal / Kainbach  
+43 660 164 9284

[info@psychotherapie-wutsch.at](mailto:info@psychotherapie-wutsch.at)

[www.psychotherapie-wutsch.at](http://www.psychotherapie-wutsch.at)



Text: Uli Dubis, 19.06.2022

## Große Erfolge beim Pawlerinas Dog Dance Turnier in Kainbach bei Graz

Bei strahlendem Sonnenschein ging am 12. Juni 22 das nunmehr 4. Internationale Dog Dance Turnier der Hundeschule ÖRV HSV Graz-Kainbach über die Bühne. Tänzerinnen und Tänzer mit Hund aus vier Ländern – neben Österreich traten Teams aus Italien, Ungarn und Deutschland auf – gaben ihre Choreographien zum Besten.

### Teilnehmerrekord

Dog Dance erfreut sich wachsender Beliebtheit, so verzeichnete auch das Pawlerinas Dog Dance Turnier dieses Jahr einen neuen Teilnehmerrekord. Fast 60 Mensch-Hund-Teams versammelten sich auf dem grünen Rasen. Von Erststartern bis zu Teams



aus Nah und Fern, die bereits an Weltmeisterschaften teilgenommen haben, waren großartige Tänze aller Leistungsklassen und ebenfalls sehr beachtliche „just for fun“-Starts zu sehen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl musste ein vierköpfiges internationales Richterteam die Vorführungen bewerten: Die Richterinnen Stephanie Possaner und Tanja Weinmesser aus Österreich sowie Barbara Cristallini und Roberto Lorenzon aus Italien.



### Großes Medienecho

Bunte Kostüme, flotte Tänze und die fröhliche, ausgelassene Stimmung boten auch den Medien ideale Bedingungen für einen Beitrag. Der ORF Steiermark besuchte das Dog Dance Turnier für seine Wetter-Sendung und drehte einen sehr gelungenen Beitrag, in dem das Wesen des Dog Dance und die Turnieratmosphäre sehr gut dargestellt wurden. Größer als üblich war auch das Publikum, das über die Veranstaltungsankündigungen in der Kleinen Zeitung und in der Grazer Woche auf das Dog Dance Turnier aufmerksam geworden war und neugierig die Darbietungen dieses Hundesports, der in der Öffentlichkeit noch wenig bekannt ist, verfolgt hat.

### Die Pawlerinas

In Graz-Kainbach hat das Dog-Dance-Fieber lange Tradition. Seit mehr als zehn Jahren unterrichtet die Dog Dance Trainerin und mittlerweile auch Richterin

Anna Kraus Trick-Dog und Dog Dance. So war die hauseigene Dog Dance Community natürlich auch mit einigen Starts auf dem Turnier aktiv. Ein Highlight, auf das altbekannte Turnier-Teilnehmer und selbst die Dog-Dance-Richter mit Spannung warteten, war der Auftritt der Pawlerinas Dog Dance Group, die weit und breit einzige Dog-Dance-Gruppe. Neun Tänzerinnen zwischen 13 und 65 traten mit neun Hunden – vom Lagotto über Australian Shepherd, Golden Retriever, Flat Coated Retriever, Elo, ein „best of“ bis hin zu weißen Schäferhunden – zum Schlagerhit von Adriano Celentano „Azzurro“ auf. Das Team rund um Dog Dance Trainerin Uli Dubis erreichte für ihre Darbietung in Konzept, Choreographie und Teamwork die Bestnote „außergewöhnlich“, strahlende Gesichter und großes Lob von Seiten der Richter und des Publikums.



Text: Uli Dubis, 19.06.2022



# WIR WACHSEN



## NOTARIAT LOHBERGER

T: 03133 - 33200  
Hauptstraße 140, 8301 Laßnitzhöhe  
(Schwarzl Klinik: 1. OG)  
[www.notariat-lohberger.at](http://www.notariat-lohberger.at)



**P. PROVASNEK**  
STEINMETZMEISTER

Pauluzzigasse 8, 8010 Graz  
Friedhof St. Leonhard  
0316 / 32 69 50  
[office@provasnek.at](mailto:office@provasnek.at)  
[www.provasnek.at](http://www.provasnek.at)



## IMPRESSUM Gemeindespiegel II/2022:

Offenlegung gemäß Mediengesetz:  
Der Gemeindespiegel, Nachrichtenmagazin der ÖVP Kainbach bei Graz.

Medieninhaber, Herausgeber:  
ÖVP Kainbach bei Graz.  
Bgm. Ing. Matthias Hitl,  
Ziegelweg 4/3,  
8010 Kainbach bei Graz.  
E-mail: [matthias.hitl@gmx.at](mailto:matthias.hitl@gmx.at)

Druck: Druckhaus Thalerhof,  
8073 Feldkirchen.

Grundlegende Richtung:  
Der Gemeindespiegel strebt eine umfassende Information der LeserInnen über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Gegebenheiten in der Gemeinde, im Bezirk, im Land und im Bund an.

Die Autoren sind für die Inhalte ihrer Artikel selbst verantwortlich.



**Hackguterzeugung**

Gerald Freitag  
Kühlenbrunn 1  
8076 Vasoldsberg  
Mobil: 0664/ 25 65 207

E-Mail: [office@hackgutfreitag.at](mailto:office@hackgutfreitag.at)

## GEMEINDE SPIEGEL

## Dr. Ursula Pätzold

Ärztin für Allgemeinmedizin

Hönigtaler Straße 4  
8010 Kainbach bei Graz

Tel. 0316/ 30 40 10

[Ordination@ordinationpaetzold.at](mailto:Ordination@ordinationpaetzold.at)

Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag: 16 Uhr bis 18 Uhr

Eine telefonische Terminvereinbarung  
wird höflich erbeten.



## APOTHEKE KAINBACH

Am 1. Juni 2022 war es so weit! Die neue Apotheke Kainbach öffnete ihre Türen! Mit einem netten kleinen Fest und stimmungsvollem musikalischen Rahmen wurde am Abend gefeiert.

Die neue Apotheke wird von Frau Mag. Dr. Barbara Scharinger-Mohr (auf dem Foto mit dem Gemeindevorstand) als Inhaberin geführt und durch ein erfahrenes und motiviertes Team unterstützt. Gemeinsam werden sie sich bemühen, stets für Sie da zu sein und Ihre Anliegen schnellstmöglich und unkompliziert zu erledigen.

Wir dürfen Frau Barbara Scharinger-Mohr kurz vorstellen: Sie ist in Graz geboren und erlebte ihre Kindheit im heutigen Gratwein-Straßengel. Nach dem Besuch des Kepler-Gymnasiums entschied



sie sich anschließend für das Pharmaziestudium an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Seit dem Studienabschluss konnte sie bereits an mehreren Standorten in und um Graz als angestellte Apothekerin viele wertvolle Erfahrungen sammeln, zuletzt in der St. Paul-Apotheke, wo sie 13 Jahre lang tätig war. Viele Vorarbeiten, Planungen und Bauarbeiten waren nun notwendig, als zentrales Element der Lagerautomat. Er ermöglicht eine Bestückung mit maximal zirka 12.000 Pakungen, um eine optimale Versorgung der Kunden sicherstellen zu können.



**SOMMER  
FEST**  
SA. 30.07.2022  
AB 15 UHR

**AUSTROPOP LIVE  
„HASSLER & HASSLER“**

**HÖNIGTALER STUB'N**

Jeden 1. Freitag  
im Monat

**RIPPERL  
ALL YOU  
CAN EAT**

Von 17 - 20 Uhr!  
Bitte reservieren!

© Hönigtaler Straße 21 8100 Kainbach bei Graz | 043 210 8194 | [service@hoenigtaler-stubn.at](mailto:service@hoenigtaler-stubn.at) | [Posten on Facebook](#)



## Energierrecht

Aufgrund gewisser geopolitischer Umstände ist zuletzt vermehrt die Versorgung der österreichischen Wirtschaft und Privathaushalte mit Elektrizität und Gas in den Fokus geraten. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden als Energierrecht bezeichnet, also die Gesamtheit der Rechtsnormen zur Regelung der Energiewirtschaft. Dieses Rechtsgebiet ist aufgrund der unterschiedlichen Kompetenzgrundlagen in der österreichischen Verfassung und der vielen Rechtsquellen zersplittert und unübersichtlich.

Auf zivilrechtlicher Ebene bedarf es für die Strombelieferung eines Netznutzungsvertrags und eines Energielieferungsvertrags. In Österreich gibt es aktuell rund 5 Mio. Stromkunden, die Energieversorgung wird also durch rund 10 Mio. Verträge mit einem Transaktionsvolumen von mehreren Mrd. Euro jährlich geregelt. Zum Energierrecht zählen aber auch die öffentlich-rechtlichen und wirtschaftsrechtlichen Vorschriften der Elektrizitätsversorgung (Erzeugung, Transport, Verteilung,



RA Mag. David Spahija  
Cortolezis Partner Rechtsanwälte

Verkauf, Handel etc.). Weiters sind im Elektrizitätssektor europarechtliche Vorgaben zu beachten, zumal der Kompetenzbereich Energie eine geteilte Zuständigkeit zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten ist.

Wesentliche gesetzliche Grundlagen des innerstaatlichen Rechts sind das Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz (EIWOG 2010), das Energie-Control-Gesetz (E-ControlG), das Verrechnungsstellengesetz, das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG), das Gaswirtschaftsgesetz (GWG) und das Starkstromwegegesetz. Im Blickwinkel des Klimaschutzes, aber auch der Versorgungssicherheit sind zuletzt vermehrt sog. Energiegemeinschaften entstanden, die auf die regionale Produktion von Energie aus erneuerbaren Energiequellen zu wirtschaftlich sinnvollen Rahmenbedingungen abzielen. Dafür ist freilich eine umfassende Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen erforderlich.

Die Kanzlei Cortolezis Partner Rechtsanwälte berät Sie gerne in energierechtlichen Angelegenheiten.

**CORTO**  
 **LEZIS**  
 PARTNER  
 RECHTSANWÄLTE

**Cortolezis Partner  
Rechtsanwälte**

Hauptplatz 14, 8010 Graz  
 Telefon: (0316) 81 39 73  
 Fax: (0316) 81 39 73 - 50  
 Mail: [office@cpra.at](mailto:office@cpra.at)

Rechtsanwälte:

Dr. Candidus Cortolezis  
 Mag. Sebastian Cortolezis  
 Mag. David Spahija

**Hilfswerk Steiermark.**

# GEFÖRDERTE SENIORENWOHNUNGEN

**Das Hilfswerk Steiermark realisiert ein Wohnprojekt in Kainbach.**

In der Schulstraße entstehen derzeit neue Mietwohnungen mit barrierefreien Grundrissen. Sie bieten Platz für Seniorinnen und Senioren, Singles und Kleinfamilien. Alle Wohneinheiten beinhalten Freiflächen wie Balkone, Terrassen oder Eigengärten. Die großzügig angelegten allgemeinen Freiflächen bieten einen eingerichteten Kinderspielfeld und einen Gemeinschaftsgarten. Abgerundet wird das Angebot durch Parkplätze, Lift, Fahrradabstellplatz und angrenzende Waldflächen.



## Die Wohnungen

Insgesamt werden mehrere Wohnungen vermietet, darunter 3 Penthouse Wohnungen mit großen Terrassen. 8 Mietwohnungen inkl. Freiflächen sind im Projekt speziell für Seniorinnen und Senioren (ab 55 Jahren) vorgesehen. Alle Wohnungen in der Schulstraße werden mit Vinylböden, Küche und Bad komplettiert. Jede Küche verfügt über einen Geschirrspüler, einen Kühlschrank und einen E-Herd. Die Bäder werden mit Badezimmermöbel, WC und begehbaren Duschen ausgestattet. Die Wohnungen verfügen über eine Fußbodenheizung, die mittels Fernwärme betrieben wird. Bei Anmietung der Wohnungen fallen keine Makler- oder Vermittlungsgebühren an. Die Kautions beträgt jeweils 3 Brutto-Monatsmieten, das geplante Einzugsdatum ist mit spätestens 01.02.2023 vorgesehen.



## Förderungsmöglichkeiten

Für alle Seniorenwohnungen gilt: Gewährt Ihnen das Land Steiermark eine Wohnunterstützung (Antrag über Wohnunterstützung - Sozialserver - Land Steiermark stellen), so zahlt Ihnen das Hilfswerk Steiermark denselben Betrag zu Ihrer Miete dazu.

## Kontakt und Anfragen

Zur Anforderung des Exposés und für Rückfragen zum Projekt steht Mag. Alexandra Mlekusch vom Hilfswerk Steiermark per E-Mail unter [alexandra.mlekusch@hilfswerk-steiermark.at](mailto:alexandra.mlekusch@hilfswerk-steiermark.at) oder telefonisch unter 0664 / 80785 8837 gerne zu Ihrer Verfügung.



Bernhard  
**TRUMMER**  
— Glaserei —

Wir bringen Klarheit.

[www.Glaserei-Trummer.at](http://www.Glaserei-Trummer.at)

0316 / 48 22 62

St. Peter Hauptstr. 107 | 8042 Graz

# TAGGERFEST

**Samstag, 16. Juli 2022**

**Beginn 20:30 Uhr**

**am Taggerhof, Hönigtal**

mit  
**Steirerzeit**  
**und Disco**

**Eintrittspreise: VVK: 6,00 €, AK: 9,00 €**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**